

Hummel

POST

HANDGEFERTIGT SEIT 1935 IN RÖDENTAL/BAYERN

 **Auf den Spuren
von Maria I. Hummel**

Zu Besuch im Kloster
zu Sießen

 **Endlich –
der Frühling naht**

So können Sie den Beginn
der Blütezeit noch mehr
genießen

 **»Nie ans
Aufhören gedacht«**

Eine Hummel-Sammlerin
zeigt ihre wunderbaren
Schätze

Willkommen
in der
neuen, alten
Hummel-Welt!

Hummel blüht auf



**Maria
Innocentia
Hummel**

Ihr Leben –
ihr Werk –
ihre Figuren



**Entenmadl
HUM 2393**



DIE NEUE KOLLEKTION 2018 IST DA!

Neue
Kollektion
2018

www.hummelfiguren.com
oder kostenlos anrufen unter
☎ 0800 - 8 66 11 85



Entenbub
HUM 2394
Höhe: 12 cm
199 Euro

» Kommt mit
raus an den
Teich! «

Hummel®
MANUFAKTUR

Liebes Clubmitglied,



die Hummel Manufaktur steht seit 83 Jahren für höchste Handwerkskunst „made in Germany“. Jede einzelne Figur, die das Werk in Rödental verlässt, wird in liebevoller Handarbeit gefertigt und ist deshalb etwas ganz Besonderes und Wertiges. Als neuer Eigentümer ist es mir eine Herzensangelegenheit, diese Tradition fortzusetzen und die Marke Hummel langfristig aufzustellen und weiterzuentwickeln. Zu den wichtigsten Neuerungen zählt, dass Sie unsere Hummel-Figuren ab sofort direkt und exklusiv ab Werk

kaufen können. Um Ihnen die Bestellung so einfach wie möglich zu gestalten, habe ich für Sie unter

0800 - 8 66 11 85

eine kostenlose Bestell-Hotline eingerichtet. Wir schicken Ihnen die Bestellung direkt zu – natürlich mit vollem Rückgaberecht. Vor allem aber haben Sie bei uns eine absolute Echtheitsgarantie für Ihre neuen Hummel-Meisterstücke.

Doch das ist nicht die einzige Neuerung. Sie als treuer Kunde und Sammler sind uns besonders wichtig und haben mit unserer neuen Club-Managerin Kerstin Griesenbrock ab sofort eine direkte und kompetente Ansprechpartnerin im Unternehmen.

Es freut mich sehr, dass ich Ihnen heute zudem die erste Ausgabe unseres neuen Club-Magazins, die Hummel-Post, überreichen kann. In der Hummel-Post finden Sie ab sofort 4 x jährlich alle Neuigkeiten zur Manufaktur in Rödental und zum Kloster Sießen, alle wichtigen Termine und – natürlich – alle Neuheiten der Saison.

In diesem Sinne: Willkommen in der neuen, alten Hummel-Welt!

Es grüßt Sie herzlichst

BERND FÖRTSCH

Eigentümer



Engel der Liebe

Jahresengel 2018
 Modelleurin: Tamara Fuchs
 Datum der Entstehung: 2018
 HUM 2385
 13 cm 175,-



Inhalt



Endlich Frühling!

So können Sie die herrliche Jahreszeit noch mehr genießen.

So lernt die Hummel das Fliegen

Von der Zeichnung zur Figur – jede Hummel-Figur ist ein kleines Kunstwerk.



Neuheiten 2018

Die neue Kollektion ist da – so reizvoll und zauberhaft wie eh und je!



Auf den Spuren Maria Hummels

Besuch im Kloster Sießen



+ Eine besondere Frau: Das bemerkenswerte Leben und Schaffen der Maria Innocentia Hummel

Termine

Fabrikführungen:
nach Vereinbarung jeden Dienstag mit Peter Hohenstein

Tag der offenen Tür:
Wir laden Sie herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein.
17.03.2018

9:00 bis 16:00 Uhr

Tauchen Sie mit uns ein in die wunderbare Welt der Hummel-Figuren und erleben Sie das Vermächtnis der Maria Innocentia Hummel.

Coburger Bratwürste und Bier vom Fass sowie eine Überraschung für die Kleinen gibt es ebenso wie Kaffee und Kuchen.



»Nie ans Aufhören gedacht«

Eine Sammlerin öffnet ihre Tür.

»Wir sind für Sie da!«

Hummel-Clubmanagerin Kerstin Griesenbrock und Markenbotschafter Joffrey Streit stellen sich vor.





Dreifaches Glück

Die Glücksserie ist da – Sie Glückspilz!



80 Jahre Lebensfreude

Die schönsten Figuren aus acht Jahrzehnten Hummel-Geschichte.



Freude schenken!

Am 13. Mai ist Muttertag.

PANORAMA

Buntes rund um Hummel **6**

Kinderleicht bestellen

Das ist der neue Online-Shop **31**

Hope-Figuren

Hummel-Figuren geben auch 2018 wieder Hoffnung! **38**

Einfach fit: So schützen Sie Ihre Gesundheit durch Krafttraining

Interview mit Sportmediziner Jürgen Gießing **40**

Kreuzwörterrätsel **41**

Bilderrätsel und Horoskope **42**

Frühlingsrezept und TV-Tipps **43**

KATALOG

Das aktuelle Hummel-Sortiment: Gleich bestellen! **44**

Dorfbub

Modelleur: Arthur Möller

Erscheinungsjahr: 1936

HUM 51

10 cm 125,- | 13 cm 189,-
| 16 cm 249,-



„Die Figur wurde 1936 von Arthur Möller entworfen und wurde im Lauf der Jahre mehrmals umgestaltet. Ältere Modelle variieren vor allem in der Größe. Hier handelt es sich um eine besondere Ausgabe, da sie zu den letzten Figuren gehört, die hiervon jemals produziert werden. Ein besonderer Porzellananhänger zeichnet dies aus.“

Impressum

HUMMEL-Post 01/2018

Die HUMMEL-Post erscheint vierteljährlich exklusiv für Mitglieder des M.I.Hummel Clubs. Redaktion, Gestaltung und Fotografie entstehen in Zusammenarbeit von Hummel Manufaktur GmbH, Rödental, und der Börsenmedien AG, Kulmbach.

Es werden weiterhin Bilder folgender Quellen verwendet: Shutterstock, iStockphoto, Getty Images.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. wird keine Haftung übernommen.

Bei Zuschriften an die Redaktion und an den M.I.Hummel Club wird das Einverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt.

Wenn Sie einen Umzug planen, teilen Sie uns bitte Ihre neue Anschrift und ggf. Änderungen Ihrer Bankverbindung mit.

Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

M.I.Hummel® und Hummel® sind eingetragene Warenzeichen der Manufaktur Rödental GmbH, 96472 Rödental. M.I.Hummel-Figuren, -Teller und -Glocken sind urheberrechtlich geschützt.

© Manufaktur Rödental 2018

Herausgeber:

Hummel Manufaktur GmbH
Coburger Straße 7
96472 Rödental

Eigentümer: Bernd Förtsch

M.I.Hummel-Clubmanagerin:

Kerstin Griesenbrock

Chefredakteur: Martin Weiß

Redaktion: Kareen Klippert,
Andreas Deutsch, Joffrey Streit

Art Direction: Johanna Wack,
Holger Schiffelholz

Fotografie: Julian Pfadenhauer

Bildbearbeitung:

Sarah Slimani, Enrico Popp

Satz: Werbefritz! GmbH

Lektorat: Hildegard Brendel

Die Hummel Manufaktur GmbH ist Mitglied der



Grüßwort



Ein Blick in die Geschichte Rödentals zeigt, dass die Hummel-Figuren die Entwicklung unserer Stadt ganz maßgeblich geprägt haben. Sehr viele Rödentaler Familien haben – oft über mehrere Generationen – in der Produktion ihren Lebensunterhalt verdienen können. Gleichzeitig ist dadurch unsere Stadt gewachsen und konnte insbesondere mit der Schaffung sozialer Einrichtungen eine Infrastruktur aufbauen, von der wir heute noch profitieren. Für unsere Bürgerinnen und Bürger ist klar: Hummel gehört zu Rödentel! Ich bin deshalb außerordentlich froh und dankbar, dass durch Herrn Förtsch und die Börsenmedien AG die Produktion der Hummel-Figuren in Rödentel gesichert werden konnte. So werden diese auch weiterhin unsere Stadt in bester Weise in der Welt repräsentieren. Ich wünsche dem Unternehmen viel Erfolg!

Marco Steiner,
1. Bürgermeister von Rödentel



Panorama

Der Frühling naht – Zeit für große Gefühle. Am 19. Mai gibt es die Hochzeit des Jahres: Prinz Harry heiratet Meghan Markle. Das ZDF überträgt die Hochzeit live. Die Hochzeit des Prinzen ist besonders für die Coburger Region eine tolle Sache. Schließlich stammen sowohl Harrys Urgroßmutter, Marie Louise Victoire, als auch sein Urgroßvater, Prinz Albert, aus Coburg. Königin Viktoria, die Gemahlin Alberts, besuchte oft Coburg, sie liebte das nahe gelegene Schloss Rosenau. Auf dem Coburger Marktplatz ließ Viktoria eine Statue ihres früh verstorbenen Gemahls aufstellen.



Harry heiratet Meghan am 19. Mai.



Vertraute nehmen das Geschenk für die Queen an.

Königlich!

Zu Weihnachten 2016 schickte die Hummel Manufaktur die Figur HUM 71 III nach London – als Weihnachtsgeschenk für die Queen (Bild). Gleichzeitig gab es einen Weihnachtsbaum für das Königshaus von der Stadt Coburg. Sir James Perowne, Constable und Governor von Schloss Windsor, und Sayonara Luxton, Bürgermeisterin von Windsor, nahmen die wertvolle Hummel-Figur entgegen.

Erinnern Sie sich noch ...?

Rödentel, September, 2006:
Zum siebten Mal kommen die Mitglieder des M.I. Hummel Clubs zu ihrer internationalen Tagung zusammen. Außerdem feiert der M.I. Hummel Club sein 30-jähriges Bestehen. Rund 850 Gäste aus zehn Ländern genießen besondere

Einblicke in die Arbeit in der Hummel Manufaktur. Sie dürfen sich im Modellieren, Garnieren und Anmalen üben – ein tolles Vergnügen. Zu dieser Zeit zählt der Club weltweit 250.000 Mitglieder. Nach Hause fahren die Fans natürlich mit einer neuen Errungenschaft für die heimische Sammlung.

Kostenlos anrufen ☎ 0800-866 11 85



„Behalt mich lieb“ – Klar, ihr süßen Figuren!
7. Internationale Tagung und 30-jähriges Bestehen des M.I. Hummel Clubs am Herstellungsort der Sammelstücke

Hummel und Disney: Verdiente Ehre



Die Hummel Manufaktur gratuliert Minnie Maus zum Stern auf Hollywoods Walk of Fame, den sie pünktlich zu ihrem 90. Geburtstag erhalten hat. Zu den Gratulanten gehörten das deutsche Supermodel Heidi Klum (44) und die Sängerin Katy Perry (33), beide große Fans der Maus. Minnies Partner Micky hat übrigens schon lange einen Stern auf dem Walk of Fame: seit 1978. Hummel und Disney verbindet eine lange gemeinsame Geschichte. 1950 verhandelt Franz Goebel mit Walt Disney persönlich über die Lizenzrechte an Disney-Figuren. Klassiker wie Bambi, Micky Maus und Donald Duck werden als Figuren, Vasen, Lampen, Aschenbecher und so weiter auf den Markt gebracht und erfreuen sich großer Beliebtheit.



Ziemlich beste Freunde: Goofy und Micky, made by Hummel.

»Begeistert«

Herr Blanco, was sagen Sie zur Rettung der Hummel Manufaktur?

Das freut mich ungemein. Diese liebevoll gestalteten Figuren sind wirklich sehr schön und besonders. Ich habe Menschen auf der ganzen Welt getroffen, die von Hummel-Figuren geschwärmt haben.

Verbinden Sie ganz persönlich etwas damit?

Persönlich besitze ich keine der Figuren. Aber die lieblich gestalteten Gesichter



haben mich immer schon begeistert. Es ist einfach traditionelle Handwerkskunst auf höchster Stufe. Menschen auf der ganzen Welt schätzen deutsche Kunst- und Wertarbeit.



Beginn einer Leidenschaft? Der „Troubadour“ auf dem Weg zu Roberto Blanco.

Die Hummel Manufaktur stellt sich derzeit neu auf und macht sich fit für die Zukunft. Geben Sie uns ein Geleitwort mit auf den Weg?



Verlosung

Roberto Blanco „Von der Seele“
Gewinnen Sie eines von 10 Exemplaren.

Beantworten Sie folgende Frage:
Wann wurde Maria Innocentia Hummel geboren?

Die Antworten mailen Sie bitte bis zum 15. April 2018 an
hummelpost@hummelfiguren.com.

Ich wünsche der Hummel Manufaktur für die Zukunft alles Gute! Traditionelles Handwerk wird immer geschätzt und es bedarf keiner großen Werbung, um auch weiterhin Erfolg zu haben.

Sie wollen Hummel-Figuren verkaufen?

Dann sind Sie bei uns richtig. Wir kümmern uns um Ihre wertvollen Schätze. Einfach per E-Mail melden unter:
hummelpost@hummelfiguren.com



Der Lenz ist da



Der Frühling kommt! Und mit ihm blüht nicht nur die Natur auf, die wärmeren Sonnenstrahlen und die längeren Tage tun auch unserer Seele richtig gut. Der Frühling ist für mehr als ein Drittel der Deutschen die schönste Jahreszeit. Die Menschen freuen sich, nun endlich wieder mehr Zeit draußen verbringen zu dürfen, und freuen sich voller Lebenslust

auf den Sommer. Außerdem hat der Frühling zahlreiche Feiertage, unter anderem das Osterfest.

Wie Hummel-Liebhaber wissen, war Maria Innocentia Hummel ein Kind des Frühlings. Sie wurde am 21. Mai 1909 in Massing geboren. Da passt es, dass Hummel-Figuren in all den Jahrzehnten ihrer Geschichte vor allem für eines standen: Lebensfreude.

Frühling

Modelleur: Arthur Möller
Datum der Entstehung: 1940
HUM 141
9 cm 175,- | 16 cm 299,-
26 cm 980,- | 85 cm 19.500,-

Das Gegenstück zur Figur „Herbst“ wurde 1940 von Arthur Möller modelliert und wurde oftmals neu gestaltet. Es gibt hierbei sehr viele Größenvariationen und ältere Figuren zeichnen sich durch einen braunen Sockel aus. Bei den kleinen Modellen sitzt kein Vogel auf dem Baum. Es ist eine sehr bekannte Figur, die auch für Jahresteller, Lampen oder Buchstützen verwendet wurde.



Kükenmütterchen

Modelleur: Reinhold Unger
Datum der Entstehung: 1985
HUM 57
9 cm 200,- | 11 cm 299,-

Wussten Sie schon, dass ...?

FRÜHLINGSDUFT

Wenn es warm ist, wirken ätherische Öle intensiver – somit können wir die aufblühende Natur besser riechen. Wissenschaftler haben herausgefunden, dass Riechen das Gehirn besser in Schuss hält als so manches Kreuzworträtsel. Der Grund: Knapp 350 Geruchsrezeptoren senden permanent Signale an das Gehirn.

FRÜHLINGSGEFÜHLE

Im Frühling sind viele Menschen verliebt. Das liegt daran, dass sich der Hormonhaushalt umstellt, so bald die Tage länger werden. Der Körper produziert nun verstärkt Endorphine, Testosteron und Östrogen. Zur guten Laune kommt hinzu, dass im Frühling die dicken Klamotten im Schrank bleiben und mehr Haut gezeigt wird – ein zusätzlicher Kick für den Hormonhaushalt.

FRÜHJAHRSMÜDIGKEIT

Steigen die Temperaturen, weiten sich bei vielen Menschen die Blutgefäße. Dadurch sinkt der Blutdruck, was dazu führt, dass man müde wird, frühjahrs müde. Hinzu kommen Symptome wie Schwindel, Kreislaufprobleme, Antriebslosigkeit. Aber nach knapp einem Monat haben wir uns an die neuen Bedingungen gewöhnt.



Maiglöckchen

Modelleure: Anette Barth/
Helmut Fischer
Datum der Entstehung: 1999
HUM 835
9 cm 200,-

Fit für den Frühling – so klappt's!

LEICHTER ESSEN: Im Frühling kommen bevorzugt leichte Speisen auf den Teller – viel Gemüse und Obst. Rhabarber und Bärlauch, Erdbeeren und Spargel. Und die Speisen sollte man mit vielen Kräutern garnieren. Das schmeckt, ist gesund und hilft gegen

Frühjahrs müdigkeit. Essen Sie lieber mehrmals kleinere Portionen statt wenige große.



GEGEN FRÜH- JAHRSMÜDIGKEIT WIRKT BEWEGUNG

sehr gut, am besten

an der frischen Luft. Spazieren gehen, wandern, eine Radtour – all das regt den Kreislauf an. Man fühlt sich umgehend fitter. Durch die Sonnenstrahlen bildet der Körper Serotonin, das gibt neue Energie. Raus an die Luft also, aber Vorsicht, auch die **FRÜHLINGSSONNE** hat schon Kraft.

Deswegen gilt: Eincremen und dabei auch an Handrücken, Hals und Unterarme denken, die gerne vergessen werden. Das gilt auch für die Ohrmuscheln, wo sich relativ oft Vorstufen zum Hautkrebs bilden. Wer eine Glatze hat, sollte den Kopf ebenfalls gut eincremen (mindestens Lichtschutzfaktor 30, besser sogar 50). Vom Wind sollte man sich nicht täuschen lassen. Im Frühling ist er meistens noch kühl, was aber nichts an der Sonneneinstrahlung ändert. Einen Sonnenbrand holt man sich von März bis Mai oft, ohne es zu merken. Lippenchutz nicht vergessen!

Frühlingszeit bedeutet für viele **HEUSCHNUPFENZEIT**. Wenn die Pollen von Erle, Hasel und Birke fliegen, jucken die Augen und läuft die Nase. Doch Hilfe gegen die Beschwerden gibt es für wenig Geld in der Apotheke. Die Stiftung Warentest hat im vergangenen Frühling mehrere Mittel gegen Heuschnupfen

getestet. Wenn die Augen betroffen sind, können Patienten etwa zu „Azela-Vision sine“ (5,78 Euro) greifen. Ein empfehlenswertes Nasenspray ist „Allergodil akut“ für 8,10 Euro. Oft helfen aber nur noch Antihistaminika, die es als Tabletten, Säfte und Sirupe gibt. Die Stiftung Warentest empfiehlt unter anderem „Cetirizin AL 1mg/ml“ (75 Milliliter: 6,40 Euro). Tabletten mit dem Wirkstoff Loratadin gibt es bereits ab 2,67 Euro, etwa „Lora Basics“.



Osterfreude

Modellleur: Gerhard Skrobek
Datum der Entstehung: 1967
HUM 384
10,5 cm 259,-

Diese Figur wurde im Januar 1967 von Gerhard Skrobek erschaffen und kam 1972 erstmals auf den amerikanischen Markt. Es gab keine größeren Veränderungen in Größe, Farbe oder Design.



Schwanenteich

Modellleur: Gerhard Skrobek
Datum der Entstehung: 1956
HUM 344
12 cm 329,-

Dieses Modell wurde 1956 erstmals von Meistermodellleur Gerhard Skrobek modelliert.



Buchtipps



KAISERSCHMARRNDRAMA
Wir dürfen uns auf den neunten Fall von Kult-Kommissar Franz Eberhofer freuen. Auch in dem neuen Krimi von Bestsellerautorin Rita Falk darf wieder herzlich gelacht und gerätselt werden. Im Februar erschienen.



OSTFRIESENFLUCH
Spannend, raffiniert und tief verwurzelt in einer einzigartigen Landschaft: der neue Kriminalroman von Nummer-1-Bestsellerautor Klaus-Peter Wolf mit Ostfrieslands berühmtester Kommissarin Ann Kathrin Klaasen. Im Februar erschienen.



DIE OLEANDERFRAUEN
Mit ihrem neuen Buch knüpft Teresa Simon an ihre erfolgreichen Romane „Die Frauen der Rosenvilla“ und „Die Holunderschwester“ an. Sie erzählt eine spannende Familiengeschichte, die wie immer viele Geheimnisse beinhaltet. Im Januar erschienen.



DAS OFFIZIELLE BUCH ZUR LANDESGARTENSCHAU BURG 2018
Im handlichen Reiseführerformat erhalten Sie einen ersten Blick auf die Landesgartenschau in Burg. Neben Informationen zu den Highlights der Ausstellung erhalten Sie unter anderem auch Tipps für Ausflugsziele in der Region. Im vergangenen September erschienen.



Hasenwater

Modelleur: Reinhold Unger
Datum der Entstehung: 1986
HUM 58
9 cm 200,- | 11 cm 299,-

Frühling – und die Natur blüht auf

Auch in Ihrem Garten, wenn Sie ein paar Tipps beachten:



1. Schneiden Sie nun die Pflanzen zurück, die Sie im Herbst nicht zurückgeschnitten haben. Besonders Rosen brauchen im Frühjahr einen Feinschliff.



2. Kümmern Sie sich intensiv um Rasen und Beete. Damit vergrößern Sie die Chance auf eine gute Ernte. Entfernen Sie zunächst einmal die Beete von Unkraut und Laub. Danach sollten Sie die Erde auflockern, bevor Sie den Rasen vertikutieren. Dadurch wird das Wachstum angeregt. Einen Vertikutierer gibt es in jedem Baumarkt. Nach dem Umgraben und Vertikutieren: düngen!

3. Auch wenn die Temperaturen steigen, darf noch nicht alles eingepflanzt werden. Für Kräuter oder einige Gemüsesorten wie Kohl ist es draußen noch zu kalt. Lieber Karotten, Zwiebeln, Erbsen oder Bohnen einpflanzen.

4. Wer keinen Garten hat, kann seinen Balkon prima zum Gärtnern nutzen. Kleine Tomatensträucher wachsen schon in kleinen Balkonkästen. Hier wachsen auch Tulpen, Primeln und Gänseblümchen sehr gut und man kann sie leicht pflegen.



Dreifaches Glück

Zeit mit der Familie verbringen, ein gutes Buch lesen oder das erste Vogelzwitschern im Frühling: Jeder Mensch empfindet Glück als etwas Persönliches und häufig auch als etwas Überraschendes. Glück lässt sich nicht erzwingen, es ist einfach da, von einem Moment auf den anderen. Und glücklich ist, wer die Zeit findet, diesen Augenblick zu genießen. Seit jeher versuchen die Menschen „ihrem“ Glück auf die Sprünge zu helfen: Sportler etwa, die den Rasen immer mit demselben Fuß zuerst betreten. Das Supermodel Heidi Klum trägt angeblich jeden Zahn, den sie je verlor, in einem kleinen Täschchen bei sich. „Ich weiß nicht, ob mir das Glück bringt“, soll sie einmal gesagt haben. Aber wer weiß?

Bitte berühren!

In Deutschland gibt es viele Glückssymbole, wie etwa den Schornsteinfeger. Wer den „Schlotfeger“, wie er in Bayern

auch genannt wird, berührt, hat das restliche Jahr Glück. Heißt es jedenfalls. Diese Annahme reicht bis ins Mittelalter zurück. Damals sorgte der Kaminkehrer für einen sauberen Schornstein und dafür, dass man sich warme Mahlzeiten zubereiten und die Stube heizen konnte. Die Gefahr eines Hausbrandes war gering. Die positiven Assoziationen mit dem Schornsteinfeger dürften dazu geführt haben, dass

»Manchmal bedeutet Glück, etwas nicht zu begreifen.«

die Menschen in ihm einen Glücksbringer sehen.

Schwein gehabt!

Ein weiteres deutsches Glückssymbol ist das Schwein. Was es damit auf sich hat und weshalb es gerade hierzulande so beliebt ist, weiß niemand so recht, dennoch: Das Glücksschwein ist fest in der deutschen Tradition verankert. Es wird vermutet, dass die Geschichte mit dem Schwein auf Zeiten zurückgeht, als die Tiere wegen ihres Fleisches einen

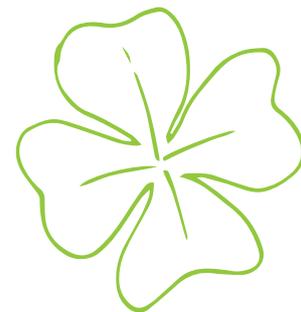
wertvollen Besitz darstellten und ihre Besitzer als wohlhabend galten. Der Ausspruch, jemand habe „Schwein gehabt“, wenn Glück gemeint ist, passt ins Bild.

Öffnung nach oben!

Es wird Sie vielleicht überraschen, doch für das Hufeisen als Glücksbringer gibt es mehrere Erklärungen. So wird es oft mit Postkutschen in Zusammenhang gebracht, die in früheren Zeiten die Liebesbriefe beförderten. Hielt man einen solchen sehnsüchtig erwarteten Brief endlich in Händen, muss das Glücksgefühl unbeschreiblich gewesen sein. Eine weitere Erklärung geht auf eine Sage zurück, wonach das Hufeisen auf des Teufels behuften Fuß genagelt und erst wieder entfernt wurde, als dieser versprach, kein Unheil mehr anzurichten. Wichtig für den Besitzer eines Hufeisens: Immer mit der Öffnung nach oben anbringen, damit das Glück nicht herausfallen kann.

»Glück ist, wenn man dafür geliebt wird, wie man eben ist.«





Die Glücksserie ist da. Sie sind ein Glückspilz!

Sie sehen: Das Glück hat viele Facetten. Und jetzt ist es auf dem Weg auch zu Ihnen. Es wird eine neue Hummel-Serie mit dem Thema Glück aufgelegt. „Gefundenes Glück“ zeigt ein Mädchen, das ein Hufeisen an sein Herz drückt. „3 x Glück“ stellt einen Schornsteinfeger dar mit einem Schwein im Arm und einem Kleeblatt in der Hand – quasi eine dreifache Dosis Glück! Wir hoffen, Sie heißen diese Figuren in Ihrem Heim willkommen und holen sich auf diese Weise eine willkommene Extraportion Glück in Ihr Leben!

3x Glück

Modellleurin: Tamara Fuchs
Datum der Entstehung: 2017
HUM 2375
12,5 cm 179,-

Die Hummel-Modellleurinnen Anette Barth und Tamara Fuchs schufen gemeinsam die ersten beiden Figuren der neuen Glücksserie. Anette modellierte „Gefundenes Glück“ und achtete besonders auf die Gestaltung des Hufeisens – es musste klar herausgearbeitet werden und sollte nicht von der Hand des Mädchens bedeckt werden. Dieses spezielle Detail wurde mit viel Sorgfalt exakt modelliert. Das wird Ihnen gefallen! 17 Farben tragen zur Farbgestaltung der Figur bei. Beim Bemalen der Locken wurde die Farbe mit verschieden starkem Druck aufgebracht. So entsteht auch eine unterschiedliche Stärke beim Pinselstrich.

„3 x Glück“ stellte Tamara vor einige Herausforderungen, als sie die Figur modellierte, denn sie musste der Figur weitere Elemente hinzufügen. Ganze neun verschiedene Formen waren vonnöten. Das Ergebnis ist besonders wertvoll, und das aus mehreren Gründen, besonders, weil es sich damit um erst den zweiten Schornsteinfeger nach 82 Jahren handelt, der als Figur herausgegeben wurde. Beim tiefschwarzen Anzug des Schornsteinfegers wenden die Maler besondere Schattierungstechniken an, um einen realistischen, dreidimensionalen Effekt zu erzielen. Das Gesicht des Glücksschweines bekam mithilfe eines feinen Federpinsels den perfekten Ausdruck.



Gefundenes Glück

Modellleurin: Anette Barth
Datum der Entstehung: 2017
HUM 2379
12,5 cm 179,-

Wie die Hummel das Fliesen Die Menschen hinter den Figuren

Millionen Menschen auf der ganzen Welt kennen und lieben die zauberhaften Kinderfiguren mit den fröhlichen Gesichtern. Was viele nicht wissen: Wie viel Liebe, Geduld und jahrelange Erfahrung nötig sind, damit aus den Originalzeichnungen von Schwester Maria Innocentia Hummel die bekannten Hummel-Figuren aus Rödental entstehen.

1. Das Original

Jede Hummel-Figur beruht auf den Originalzeichnungen von Berta Hummel, die nach ihrem Eintritt in das Franziskanerkloster zu Sießen ihren Namen in Maria Innocentia Hummel (M.I.) änderte. Die ersten Hummel-Figuren, darunter das „Geigerlein“ (HUM 1), wurden noch von ihr persönlich freigegeben. Seit Maria Innocentias Tod im Jahr 1946 verwaltet das Kloster ihr Vermächtnis und achtet darauf, dass alle Hummel-Figuren die einzigartigen Charakteristika der Originalzeichnungen aufweisen.



2. Das erste Modell

Um aus einer Zeichnung eine Figur zu erschaffen, braucht es zunächst einmal: Ton und zwar einen weichen, besonders plastischen, der sich gut bearbeiten (kneten) lässt und nicht so schnell eintrocknet. Aus diesem wird das erste Modell geformt.



3. Vorstellung im Kloster Sießen

Jetzt kann das Tonmodell zur ersten Begutachtung im Kloster Sießen vorgestellt werden. Passt der Augenaufschlag, das Haar, stimmen die Proportionen? Nur wenn die Figur der Ästhetik der Originalzeichnungen entspricht, erteilen die Franziskanerinnen die Freigabe.



egen lernt

4. Die Ausarbeitung

Sind die ersten Formalien erledigt, wird das Tonmodell von den Modelleuren/innen fertig ausgearbeitet. Derzeit beschäftigt die Hummel Manufaktur drei Modelleurinnen, darunter die bekannte Meistermodelleurin Marion Huschka (rechts).



5. Die Einrichtung

Hummel-Figuren können nicht aus einem Stück gegossen werden. Nach dem Modellieren werden sie deshalb zerschnitten. Je komplizierter die Figur und je beweglicher, desto mehr Einzelstücke gilt es später zusammensetzen. Das geschieht so präzise, dass nur Fachleute wissen, wo die Nahtstellen sitzen.

6. Muster abgießen

Ist die Einrichtung abgeschlossen und das Modell fertig bearbeitet, werden die ersten – bei Hummel insgesamt zwölf – Arbeitsmuster gegossen. Diese Musterformen werden auch als „Mutterformen“ bezeichnet.



7. Das Buntmuster

Sind die ersten Muster gegossen, werden sie mit viel Fingerspitzengefühl und Liebe zum Detail von der Mustermalerin bemalt, in der Fachsprache heißt das „dekorieren“. Für die ersten Buntmuster, die anschließend erneut den Abnahmeprozess im Kloster Sießen durchlaufen, schwingt Mustermalerin Sabine Tzscheuschner (links) den feinen Pinsel.



Wussten Sie schon, dass?

verpackte Hummel-Figuren einen Fall aus 5 Metern Höhe unbeschadet überstehen müssen? So ist gewährleistet, dass jede Bestellung aus Rödental ihrem neuen Besitzer von Anfang an Freude bereitet.



8. Die Arbeitsform

Ist mit der Figur alles in Ordnung, kann abschließend die Arbeitsform für die Figurenproduktion hergestellt werden.



9. Das Gießen

Die Formen werden nun mit dem sogenannten Schlicker, einer Mischung aus Karolin, Quarz, Feldspat und Wasser, gefüllt (oben). Nach dem Trocknen wird der weiche Formling vorsichtig aus der Form gelöst und die bis zu 40 Einzelteile zusammengesetzt (unten).



10. Das Brennen

Jetzt wird's heiß. Die getrockneten Figuren verschwinden in einem der riesigen Öfen und werden bei 1.140 Grad Celsius erstmals gebrannt. Hierdurch erhalten sie ihre Festigkeit, büßen aber gleichzeitig acht Prozent ihrer Masse ein.



3x Glück

Modelleurin: Tamara Fuchs
Entstehung: 2017
HUM 2375
12,5 cm 179,-

11. Die Bodenmarke

Ist der Brennvorgang beendet, wird die charakteristische Bodenmarke aufgebracht. Diese Marke ist Qualitätsmerkmal, Visitenkarte und Datierungshilfe zugleich und weist zudem die Seriennummer der Figur aus.



- ① Modellnummer
- ② Sonderbodenbild
- ③ Limitierung
- ④ Name der Figur
- ⑤ Markenzeichen, Bodenmarke
- ⑥ Eingravierte Jahreszahl
- ⑦ Malerzeichen

12. Das Malen

Ist die Figur abgekühlt, kann sie bemalt und damit zum Leben erweckt werden. Teamleiterin Annett Michel stellt sicher, dass alle Figuren am Ende dasselbe zauberhafte Aussehen erhalten.



13. Das Schmelzen

Bei jeder Hummel-Figur werden zunächst Augen, Wimpern, Brauen und Mund bemalt. Anschließend erhalten die Gesichter einen warmen Haut- und Wangenton und werden bei 640 Grad gebrannt. Sind Aufglasurfarbe und Glasur miteinander verschmolzen, wird die restliche Figur koloriert und nochmals gebrannt. Bei diesem Vorgang wird die Farbe dauerhaft mit der Figur verbunden.



Neuheiten 2018

Das Jahr hat gerade erst begonnen, doch in der Hummel Manufaktur arbeiten die Modelleurinnen und Mustermalerinnen mit Hochdruck an ihrer zauberhaften neuen Figurenkollektion. Alle Neuheiten – vom Entenbub bis zum Engel der Liebe – sind mit viel Liebe zum Detail modelliert und dekoriert. Als besonderes Highlight dürfen sich Hummel-Fans auf die kernigen „Drei Wanderburschen“ freuen, von denen die Hummel-Post erstmals exklusive Tonmodell-Aufnahmen veröffentlicht und die im 4. Quartal 2018 erscheinen.



Modelleurin: Marion Huschka
Datum der Entstehung: 2018
HUM 927
24cm 1.650,-



Drei Wanderburschen

Das Motiv wurde von Maria Innocentia zunächst um 1938 in einem Ölgemälde für Pfarrer Wilhelm Renz, den Gründer und Direktor des Emmausheims für Heimatlose, verwendet. In einer späteren im Hummelbuch des Verlags Josef Müller veröffentlichten Zeichnung ist die ursprüngliche Beschriftung des Wegweisers „NACH EMMAUS“ nicht mehr vorhanden. Der fehlende Hinweis auf den rechten Weg wird in einem die Zeichnung begleitenden Vers thematisiert.



Gipfelkreuz

Modellleurin: Anette Barth
Datum der Entstehung: 2017
HUM 918/Z
18,5 cm 150,-

Anette Barth modellierte ein Gipfelkreuz, das untypischerweise ohne Jungen oder Mädchen auskommt. Es handelt sich hierbei um eine detailverliebte Beistellfigur, die ausgezeichnet zu „Ganz hoch droben“ (HUM 918) und zu „Mein Edelweiß“ (HUM 2395) passt.



Ganz hoch droben ...

Modellleurin: Anette Barth
Datum der Entstehung: 2017
HUM 918
12 cm 225,-

Das Mädchen zum Gipfelkreuz ist von Anette Barth modelliert und stellt ein Mädchen dar, das auf dem Weg zum Gipfelkreuz rastet und sich voller Stolz über ihre gefundenen Enziane freut.

**DIE NEUHEITEN
918, 918/Z, 2395
ZUM SETPREIS VON
550,-**

Entenbub

Modellleurin: Marion Huschka
Datum der Entstehung: 2017
HUM 2394
12 cm 199,-

Passend zum Entenmadl bringt die neuen Hummel-Kollektion 2018 den Entenbub hervor. Der sich durch äußerst präzise Handarbeit auszeichnende Bub trägt zwei Entlein. Diese beiden Tiere sind besonders auffällig, da sie aufgrund einer besonderen Fertigung Glanz bekommen. Wie einige andere Figuren trägt der Junge eine typisch bayrische Lederhose, da die Schöpferin der Figuren, Klosterchwester Maria Innocentia Hummel, aus Bayern stammte.



Mein Edelweiß

Modellleurin: Anette Barth
Datum der Entstehung: 2018
HUM 2395
12 cm 275,-

LIMITED EDITION

1999 Exemplare

Anette Barth modelliert passend zum Gipfelkreuz einen Bergsteigerjungen mit typischer bayrischer Tracht. Das Besondere an ihm sind die eingearbeiteten Swarovski-Elemente, die perfekt mit dem liebevoll handgefertigten Jungen harmonieren. Diese machen ihn, wie alle Swarovski-Figuren, zu einer limitierten Edition, welche 1999 Stück umfasst.



Welt der Hoffnung

Welt der Hoffnung Hope 2018
 Modelleurin: Anette Barth
 Datum der Entstehung: 2018
 HUM 2389
 9,5 cm 175,-

Die Besonderheit an dieser Figur sind die rosa Strümpfe, welche als Erkennungsmerkmal der unter dem deutschen Namen „Hoffnung schenken“ bekannten Reihe dienen. Aus dem Erlös je Figur gehen 10 Euro an den Brustkrebs Deutschland e. V., dessen Ziel es ist, wichtige Aufgaben wie Aufklärung, Prävention und Früherkennung von Krebs zu fördern.



Ordnung muss sein

Clubfigur 2018/2019
 Modelleurin: Marion Huschka
 Datum der Entstehung: 2018
 HUM 2396
 10,5 cm 100,-

Der Frühling naht und was gehört sich da? Richtig, ein ausgiebiger Frühjahrsputz. Ordnung muss eben sein. Die Clubfigur für das Jahr 2018/2019 ist ein weiterer Schatz in der Sammlung jedes Clubmitglieds.



Hausputz

Zukauffigur 2018/2019
 Modelleurin: Marion Huschka
 Datum der Entstehung: 2018
 HUM 2397
 11 cm 175,-

Ordnung muss sein, richtig! Aber wer putzt schon gerne allein? Die Zukauffigur Hausputz wurde ebenfalls modelliert von Meistermodelleurin Marion Huschka, wie gewohnt mit viel Liebe zum Detail.



Engel der Liebe

Jahresengel 2018

Modelleurin: Tamara Fuchs

Datum der Entstehung: 2018

HUM 2385

13 cm 175,-

Dies ist der Jahresengel für 2018. Einmal im Jahr bringt die Hummel Manufaktur einen liebevoll ausgearbeiteten Engel hervor, der sich nicht nur bei Sammlern großer Beliebtheit erfreut. Als besonderes Detail trägt dieser Engel ein Herz.

Entenmadl

Modelleurin: Marion Huschka

Datum der Entstehung: 2018

HUM 2393

12 cm 199,-

Diese liebevoll ausgearbeitete Hummelfigur aus einzigartiger Keramik der Jahreskollektion 2018 zeigt ein stehendes Mädchen, das eine Ente behütend in der Hand hält und sie gerade sorgsam füttert. Die Ente fällt sofort auf, da sie ähnlich glänzt wie Porzellan im Gegensatz zur hummeltypischen matten Oberfläche. Der Grund dafür ist, dass sie während der umfangreichen Herstellung einen anderen Fertigungsprozess durchlaufen hat als der Rest des Mädchens.

Es ist ein präzise in monatelanger Handarbeit angefertigtes zeitloses Sammlerstück, das jede Vitrine, jeden Glasschrank oder sonstige schöne Plätze schmückt.

Besuch im Kloster Sießen

Es ist noch früh am Vormittag, als die kleine Reisegruppe durch das Tor auf den Parkplatz der Klosteranlage einbiegt. Die Luft ist kühl, aber nicht kalt. Gerade so, dass der Schnee der letzten Tage auf den Dächern und Wegen nicht taut und eine ruhige winterliche Stimmung erzeugt, wie es nur sehr alte und große Gebäude vermögen. Kloster Sießen ist mit seiner Ausdehnung und gut 800-jährigen Tradition beides. Dass der Komplex auf seine Besucher dennoch nicht einschüchternd, sondern freundlich und sogar einladend wirkt, verdankt er den hellen Fassaden. Die Sonne, die sich nun vorsichtig durch die Wolken schiebt, sorgt zudem für ein angenehmes Licht. Der äußere Eindruck setzt sich im Gebäudeinnern mit den hohen Decken und weiß getünchten Wänden fort. Die Flure erscheinen endlos und wäre nicht Schwester Emanuela, man würde sich verlaufen. „Hier geht es lang“, sagt die Franziskanerin lächelnd und führt uns vorbei an unzähligen Gemälden in eine kleine Kapelle. Die Bilder wie

auch Teile des Andachtraums mit seinem kunstvoll geschnitzten Altar stammen von der 2017 verstorbenen Schwester Sigmunda May, einer wie Maria Innocentia Hummel weit über die Klostermauern hinaus bekannten Künstlerin. „Wir Franziskanerinnen leben die Gemeinschaft, aber wir fördern auch die Individualität des Einzelnen“, erklärt Schwester Emanuela. Eine Mitschwester sei beispielsweise gleichzeitig als Oberärztin tätig und Schwester Sigmunda war nicht nur Künstlerin, sondern unterrichtete auch als Kunstlehrerin. Die unterschiedlichen Dienstpläne unter einen Hut zu bekommen, das sei „schon eine Herausforderung“. Man wolle aber mit der Zeit gehen, verrät unsere Gastgeberin und betritt den Festsaal mit einem Abbild von Ritter Steinmar von Sießen-Strahlegg

über der Tür. Von ihm erhielten die Dominikanerinnen 1260 das Kloster geschenkt, seit 1860 wird es von den Franziskanerinnen genutzt. In der Mitte des Raums ist an der Decke eine goldene Rose angebracht. „Es heißt, was unter der Rose gesprochen wird, bleibt auch unter der Rose“, erläutert unsere Begleitung und führt uns in einen kleinen Chorraum, dessen Fensterfront einen wunderbaren Blick ins Innere der angrenzenden barocken Klosterkirche freigibt. Bei offenen Fenstern dringt kalte Luft aus dem Kircheninnern in den Chorraum. Die Kirche ist nicht beheizt und wird deshalb im Winter nicht genutzt. Das ist energieeffizient und sorgt – ganz nebenbei – dafür, dass die kunstvoll gestalteten Fresken über all die Jahre keinen Schaden genommen haben. Energieeffizienz im Kloster?



Schwester M. Emanuela Tieze bewahrt seit November 2014 das künstlerische Vermächtnis von M.I. Hummel.



Heiliger Franziskus: Am Tor- eingang erinnert eine Statue an den Gründer des Franziskanerordens. Der zurückge- lassene Mantel symbolisiert das Armutsideal.



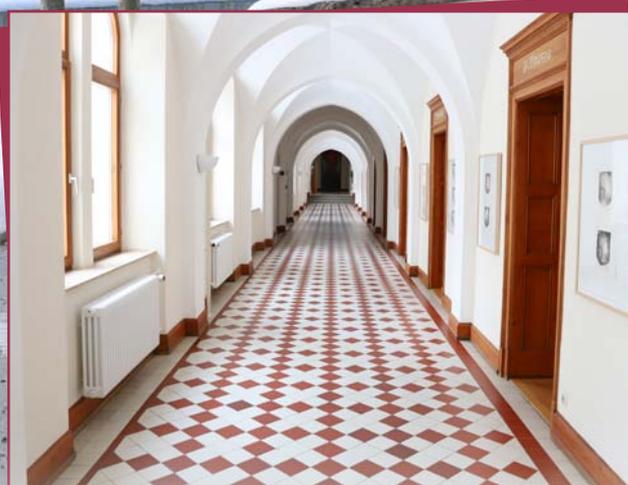
Tradition und Moderne – in der Klosterküche wird noch immer Wert auf liebevolle Handarbeit gelegt. Den Abwasch erledigen mittlerweile allerdings Maschinen.



„Wir achten natürlich auf die laufenden Kosten“, sagt Schwester Emanuela. Und je niedriger die sind, desto mehr bleibt für das zentrale Anliegen der Franziskanerinnen von Sießen übrig: den Dienst an den Mitmenschen. Neben dem traditionellen Schwerpunkt der schulischen Bildung von Mädchen üben viele Schwestern einen therapeutischen Beruf aus, betreiben Seelsorge, sind in

der Jugendhilfe und Jugendarbeit tätig und pflegen Kranke. Seit 2015 bietet das Mutterhaus in Sießen in einem Teil des Hauses St. Angela zudem Flüchtlingen aus Kriegsgebieten wie Syrien und dem Irak Zuflucht. Trotz all dieser Anstrengungen begegnen wir an diesem Tag keiner Schwester, die nicht lächeln würde. Woher sie die Freude nehme, wollen wir von einer wissen. „Weil ich tief im

Innern weiß, dass ich hierher gehöre.“ Wer würde so etwas nicht gerne von sich selbst sagen können? Vorbei am Franziskusgarten und dem Friedhof mit der letzten Ruhestätte von Maria Innocentia geht es in den Hummelsaal, in dem viele, auch unbekanntere, Werke ausgestellt sind. Als der Abschied naht und wir das Kloortor in Richtung Bad Saulgau passieren, ist der Himmel wolkenverhangen. Tristes Grau macht sich breit. Das Kloster aber wirkt noch immer freundlich und einladend. Wegen der hellen Fassaden – vor allem aber wegen seiner Bewohner.



Im Chorraum (links) haben sich über viele Jahrzehnte Fußabdrücke in den Bodendielen gebildet. Lang und hell: Die Flure im Kloster Sießen strahlen eine gelassene Ruhe aus.



Blick durch die geöffneten Fenster des Chorraumes in die angrenzende barocke Kirche. Weil die Räume nicht geheizt werden, sind die Fresken dort trotz ihres Alters in tadellosem Zustand.



Letzte Ruhestätte: Heidekraut schmückt das Grab von Maria Innocentia Hummel (1909-1946).



Festsaal mit Bildnis von Ritter Steinmar von Sießen-Strahlegg über der Tür (oben). „Was unter der Rose gesprochen wird, bleibt unter der Rose“, heißt es (rechts). Unten: Der Verkaufshop im Hummelsaal.

Führungen im Kloster Sießen

Das Kloster bietet Besuchern Führungen zu unterschiedlichen Themen an, darunter der Barockkirche St. Markus von Dominicus Zimmermann und der Klostersgeschichte. Eine Dauerausstellung im Hummelsaal hält neben bekannten Bildern von M.I. Hummel auch weniger bekannte Kunstwerke bereit.

Geöffnet: werktags, 10-12 und 14-16 Uhr
So. u. Feiertage: 14-16:30 Uhr.
Geschlossen: montags und am 1. Sonntag im Monat.

Der Eintritt ist kostenlos, jedoch kann jeder Besucher eine Spende geben.
Gruppen – mit und ohne Führung – werden um vorherige Anmeldung gebeten.
Anfahrtsadresse für das Navi:
Kloster Sießen 3 88348 Bad Saulgau

»Ich will nur Freude machen«

Das schrieb einst Maria Innocentia Hummel. Und das gelingt ihr heute noch, mehr als 70 Jahre nach ihrem frühen Tod im Jahr 1946. Millionen Menschen in aller Welt erfreuen sich Tag für Tag an den liebenswerten Hummel-Figuren, in denen ihre ausdrucksstarken Kinderzeichnungen greifbar werden.



darauf kleine Bildchen zu malen. Selbst die Tafel in ihrer Massinger Volksschule dient als Malgrund für schnell hingeworfene Kreide-Porträts ihrer Klassenkameraden, wenn die forderten: „Hummel Bertl, zeichne mich!“ Über ihre dritte Tochter schreibt die Mutter Viktoria Hummel: „Sie war ein liebes, blondlockiges, schönes Kind, äußerst lebhaft. Am liebsten malte sie. Ein paar hübsche Blumen, ein nettes Kindergesicht, eine schöne Abendstimmung, ein herbstlicher Wald, das alles konnte sie in helle Entzückung bringen, und sie stand lange und schaute und schaute“.

„So glücklich, hier zu sein“

Die Leidenschaft fürs Zeichnen wird sie ihr Leben lang begleiten. Nach dem Wechsel auf eine höhere Mädchenschule, das „Institut Marienhöhe“ in Sinnbach am Inn, darf Berta Hummel ihr Talent entfalten. Ihre Werke fallen durch ihre künstlerische Qualität auf. Und so sperrt man für die begabte Schülerin als Einzige extra den Zeichensaal auf, damit sie darin in Ruhe arbeiten kann. Ihr weiterer Weg scheint vorgezeichnet: Mit 18 Jahren schreibt sie sich an der damaligen Kunstgewerbeschule, der späteren Akademie für Angewandte

Kunst, in München ein. Ihre Ausbildung schließt sie als Jahrgangsbeste ab. Trotz der Angebote ihrer Professoren, als Assistentin bei ihnen zu arbeiten, wird sie schon während des Studiums angezogen vom Gedanken, Kunst und Religion in ihrem Tun zu verbinden. So tritt sie im April 1931 ins württembergische Kloster Sießen ein und beteuert: „Ich bin so glücklich, hier sein zu dürfen.“ Am 30. August 1934 legt sie als Schwester Maria Innocentia ihr Ordensgelübde ab. Zu ihren Aufgaben gehört der Zeichenunterricht an einer vom Kloster geführten Schule. Die junge Frau liebt Kinder ebenso wie das Zeichnen. Die Eifriger unter ihren Schülern belohnt sie mit Fleißbildchen: Zeichnungen liebenswerter unbeschwerter Kinder, welche die Freude fröhlicher Kindertage widerspiegeln. Schon bald bitten Eltern um Porträts ihres Nachwuchses und die Bekanntheit Maria Innocentia Hummels als überaus talentierte Künstlerin wächst.

1934 wird der oberfränkische Porzellanhersteller Goebel auf die Kinderbilder aufmerksam. Als 1935 die ersten Hummel-Figuren auf den Markt kommen, beginnt eine jahrzehntelange internationale Erfolgsgeschichte. Schwester Maria Innocentia kann sich daran jedoch nicht mehr erfreuen. Nach schwerer Krankheit stirbt sie am 6. November 1946 im Alter von nur 37 Jahren im Kloster Sießen.



Gretel

Datum der Entstehung: 1938
HUM 96
12 cm 159,-

»Nie ans Aufhören gedacht«

Hummel überall, die erste schon auf dem kleinen Tischlein vor der Wohnungstür und dann: Figuren, wo man hinschaut. Auf den Fensterbänken aufgereiht, dicht an dicht, in Eck- und Wandvitrinen neben- und übereinander, auf den Tischen, in Nischen, selbst auf der Ofenbank. Ich bin noch keine zwei Minuten zu Besuch bei Irmtraud Löffler und habe schon den Überblick verloren. Ganz anders die Sammlerin: „Natürlich weiß ich, welches meine erste Figur war.“ Die Hausherrin blickt mich etwas erstaunt an, offensichtlich habe ich gerade eine besonders dumme Frage gestellt. Sie geht an mir vorbei, öffnet eine der zahlreichen Vitrinen aus Holz und fischt behände ein kleines Mädchen mit wehenden Haaren, rotem Kleidchen und roten Schuhen heraus. Dem Weidekorb am rechten Arm fehlt der Henkel (Bild), „ein kleiner Unfall beim Saubermachen“, wie sich herausstellt. „Hier, mit der Gretel hat alles angefangen“, sagt Irmtraud Löffler, „damals, zu meinem Geburtstag 1990“. Seither hat das

kleine Mädchen mit den hübschen Kulleraugen und der roten Schleife im Haar Gesellschaft bekommen. Ziemlich viel Gesellschaft sogar. Etwa 850 verschiedene Hummelfiguren umfasst die Sammlung der Bayerin, die ihren richtigen Namen lieber nicht abgedruckt sehen möchte, darunter Kostbarkeiten wie „Der Meisterfotograf“ oder „Der Bücherwurm“, der als eine von nur 111 produzierten Figuren auf dem Wohnzimmerisch seinen Ehrenplatz findet. In der Essecke in der Küche wiederum steht der „Lokomotivführer“ aus einer Kooperation zwischen Hummel und dem Spielzeughersteller Märklin, für Hummel-Profis leicht erkennbar an der kleinen goldenen Dampflok. In der regulären Version ist die Lok schwarz

»Mit der Gretel hat alles angefangen.«



Sammler gesucht!

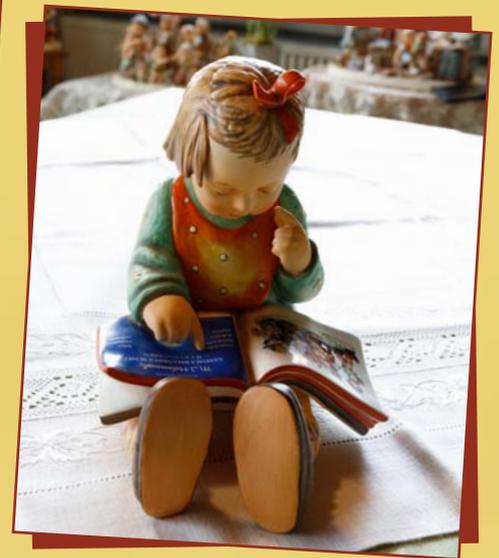
Sie sind begeisterte(r) Sammlerin oder Sammler und möchten gerne in der Hummel-Post Ihre Schätze präsentieren? Dann melden Sie sich kostenfrei unter:

0800 8 66 11 85

bei unserer Clubmanagerin Kerstin Griesenbrock. Wir sichern absolute Diskretion zu.



Stattliche Sammlung: „Lokomotivführer“, „Wanderbub“, „Bücherwurm“ – Irmtraud Löffler nennt mehr als 850 Hummelfiguren ihr Eigen.



bemalt. Kein Experte muss man sein, um zu erahnen, wie viel Arbeit – und Leidenschaft – die 72-Jährige allein in die Präsentation der Figuren steckt. Da wird die Fensterbank im Esszimmer mit lagenweise Watte zu einer prächtigen Winterlandschaft umfunktioniert, auf der die Kinder im Schnee spielen und die Engel von der Kirchturmspitze in die Trompete stoßen. Und dort steht auch die Figur, die Irmtraud Löffler besonders ans Herz gewachsen ist: Gerhard Skrobeks 1991 erschaffene „Fahrt in die Weihnacht“. „Als ich den Bub auf dem Schlitten das erste Mal im Geschäft sah“, erinert sich die Sammlerin, „war ich hin

»Als ich den Bub das erste Mal im Geschäft sah, war ich hin und weg!«

und weg.“ Sie erlag der Versuchung, wie so oft in den letzten knapp drei Jahrzehnten, und kaufte die Figur. Beim Thema Hummel fällt es der

Bayerin generell schwer zu widerstehen, wie sie freimütig zugibt. Und befindet sich eine Figur erst einmal in ihrem Besitz, mag sie sie am liebsten nicht mehr hergeben. So wie den „Wanderbub“, den es bei Löfflers fast im Dutzend zu bestaunen gibt und der früher allein in der Ausführung als 33 Zentimeter großes Meisterstück drei Mal von der Ofenbank im Wohnzimmer aus in den Himmel blickte. „Einen habe ich weggegeben“, sagt sie und man merkt ihr an: Leicht fiel ihr die Trennung nicht. Ganz an-

»Ich weiß schon, dass ich es manchmal übertreibe.«

ders als die aufwendige Pflege ihrer Sammlung. Etwa alle sechs Wochen nimmt Irmtraud Löffler jede einzelne der 850 Figuren in die Hand, säubert sie sorgfältig und stellt sie anschließend an ihren Platz zurück. „Ich weiß schon, dass ich manchmal übertreibe“, gibt sie zu, „doch das gehört für mich zum Sammeln einfach dazu.“ Ob es ihr je zu viel wurde und sie irgendwann ans Aufhören gedacht habe, will ich wissen. Noch so eine dumme Frage, ich sehe es an ihrem Gesichtsausdruck. „Niemals, nicht einen einzigen Tag in 27 Jahren.“ Und die Gretel, die wird natürlich repariert.



In den Vitrinen der Sammlerin drängen sich Hummelfiguren dicht an dicht.

Mit lagenweise Watte erschafft Irmtraud Löffler eine märchenhafte Winterlandschaft auf dem Fensterbrett.





Wer bin ich?

Mein Name ist **Joffrey Streit**, 44 Jahre alt. Ich bin gelernter Kaufmann und gelernter Journalist. Geboren und aufgewachsen bin ich in Kulmbach. Mit meiner Frau und meiner Tochter lebe ich nach wie vor in der Bierstadt.

Was wird meine Aufgabe bei Hummel sein?

Bei der Firma Hummel wurde ich als Markenbotschafter eingestellt. Meine Hauptaufgabe wird es sein, die Marke Hummel wieder verstärkt ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken, sowohl im Radio, im Fernsehen, in den Zeitungen als auch in den sozialen Netzwerken. Darüber hinaus werden wir uns auf Messen präsentieren und Ausstellungen inszenieren. Wir wollen aber auch mit den treuen Sammlern und den Mitgliedern der internationalen Clubs der traditionsreichen Figuren in Kontakt treten und sie und ihre Sammelleidenschaft präsentieren und, wo immer es geht, auch porträtieren. Gerade die Sammler und die Clubmitglieder sind ein wichtiger Eckpfeiler des Unternehmens.



Die neuen Gesichter



Was können Sie von mir erwarten?

Gemeinsam mit dem neuen Inhaber der Hummel Manufaktur, Herrn Bernd Förtsch, und allen weiteren engagierten Hummel-Mitstreitern wollen wir dafür sorgen, dass der Name Hummel wieder in aller Munde ist. Zum einen wollen wir die Tradition hochhalten und das Erbe von Schwester Maria Innocentia Hummel bewahren, zum anderen aber auch die Moderne einfließen lassen. Eine gesunde Mischung aus beiden Parametern ist wohl die beste Grundlage für einen gemeinsamen „Hummelflug“ in eine gute Zukunft. Hummel-Freunde findet man rund um den Globus. Sie alle wollen wir einladen, um bei der Renaissance des Unternehmens dabei zu sein. Jeder an seinem Platz ist uns ein wichtiger Freund und Verbündeter. Lasst uns das Hummel-Fieber neu entfachen!

Was verbindet mich mit Hummel?

In erster Linie Kindheitserinnerungen. Solange ich denken kann, begleiten mich diese wunderbar gearbeiteten Porzellanfiguren. Meine Uroma hatte

ebenfalls sehr sorgsam damit um, alle Exemplare werden gehegt und gepflegt. Das hatte für mich als Kind damals zur Folge, dass ich die Figuren immer nur anschauen durfte. Es war streng verboten, damit zu spielen, zu wertvoll waren sie. Auch das vererbt sich wohl ein bisschen: Meine sechsjährige Tochter würde jetzt unsere Figuren zu gerne mit in ihr Kinderzimmer nehmen, um damit zu spielen. Nun sind meine Frau und ich an der Reihe zu erklären, dass das nicht möglich ist, zu wertvoll sind sie!

Was fasziniert mich an Hummel?

Auf jeden Fall die Tatsache, dass den Hummelfiguren keinerlei negatives Image anhaftet. Ich verbinde mit den kleinen Freunden aus Porzellan nur Gutes. Jede Figur lädt dich beim Anschauen dazu ein, dem Alltag für einen Moment zu entrinnen. Diese Figuren faszinieren, beruhigen, lassen hoffen und schenken dir auch einen Blick in längst vergangene Tage. Wenn man den Begriff „gute alte Zeit“ verwenden will, dann gerne in diesem Zusammenhang. Und außerdem natürlich die Tatsache, dass es sich bei jeder einzelnen Figur um Handarbeit handelt. Jede Figur ist ein Unikat, selbst wenn es davon mehrere gibt, ist jede von ihnen einzigartig. Wer schon einmal das Glück hatte, einer Malerin oder einem Maler bei seiner Arbeit in der Manufaktur in Rödental über die Schulter zu sehen, der weiß, wovon ich spreche. Das ist hohe Handwerkskunst, die es unbedingt zu erhalten gilt!

Das mag ich außerdem gerne:

Lange Spaziergänge in der freien Natur. Freie Tage mit meiner Familie. Gutes Essen, guten Wein, gute Gespräche mit Freunden. Und immer eine Handvoll Zeit für alle schönen Dinge des Lebens.

Joffrey Streit

Hummel-Markenbotschafter

die ersten Figuren meiner Oma vererbt. Auch als Geschenke zu besonderen Anlässen hielten sie Einzug in so manchen Glasschrank meiner Familie und entfachten bei dem Beschenken ebenfalls oft die Sammelleidenschaft. Auch meine Mutter hat bis heute Figuren. Sie geht



ter von Hummel



Wer bin ich?

Mein Name ist **Kerstin Griesenbrock**, ich bin geboren am 24. Februar 1972. Ich lebe mit meinem jüngsten Sohn Josef und unserem Labradorrüden in einem Haus mit großem Garten in Ködnitz. Jonas, mein ältester Sohn, ist bereits ausgezogen und steht auf eigenen Beinen. Nach vielen Jahren als Geschäftsführerin eines Unternehmens in der Lebensmittelbranche wurde mir bewusst, wie wichtig der Einklang von Körper, Geist und Seele für uns Menschen ist. So kommt es, dass ich seit dem Jahr 2010 ausgebildeter Burnout- und Mentalcoach bin. Im Jahr 2014 wurde das Unternehmen verkauft und ich widmete mich dem Beruf als Coach, gab Seminare und begleitete Menschen durch Krisen, um neue Lebensziele zu finden.

Was wird meine Aufgabe bei Hummel sein?

Meine Berufsbezeichnung lautet Club-Managerin. Meine Aufgabe ist es, für Sie da zu sein.

Was können Sie von mir erwarten?

Sie werden bei mir immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen finden. Neuigkeiten und Wissenswertes werde ich



direkt an Sie weitergeben, per E-Mail, am Telefon oder in einem persönlichen Gespräch in unserem Shop. Wenn Sie eine Figur kaufen möchten, bin ich gerne Ihre Ansprechpartnerin. Gemeinsam mit dem gesamten Hummel-Team und Ihnen werden wir die Hummel-Familie weiter wachsen lassen.

Was verbindet mich mit Hummel?

Meine Oma! Leider ist meine Oma schon verstorben, aber durch sie habe

Faszination für Hummel nicht. Man muss es einfach fühlen. Nehmen Sie eine Figur in die Hand und nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit. Sie fühlen schon an der Haptik der Figur deren Wertigkeit. Es ist ein Eintauchen in eine kleine heile Welt. In den Gedanken entsteht eine kleine Geschichte zu der Figur. Mich faszinieren im Besonderen die Gesichter. Manchmal denke ich, ich würde angesehen. Unsere Maler, die jede Figur zu einem Unikat werden lassen, sind wahre Künstler.

Das mag ich außerdem gerne:

Skifahren, wandern, mich mit Freunden treffen, lesen, Rom, Norwegen. Und natürlich mag ich das Leben!



Kerstin Griesenbrock

Hummel-Clubmanagerin

ich Hummel kennengelernt. Sie war es auch, die mir meine erste Figur geschenkt hat. Nun freue ich mich auf viele neue Verbindungen, die es zwischen mir und Hummel geben wird.

Was fasziniert mich an Hummel?

So wirklich erklären kann man die



0800 8 66 11 85*

Der direkte Draht in den HUMMEL-Club

Ihre neue Clubmanagerin Kerstin Griesenbrock kümmert sich um Ihre Fragen und Anliegen. Gerne nimmt sie auch neue Bestellungen für Sie entgegen.

*Kostenlos anrufen innerhalb Deutschlands.
Kunden aus dem Ausland wählen bitte +49 (0) 95 63-7 52 93-0.





Seit seiner Gründung vor mehr als 40 Jahren dient der Hummel-Club dazu, Sammler und Liebhaber von Hummel-Figuren auf der ganzen Welt in Kontakt miteinander zu bringen. An den exklusiven Vorteilen einer Club-Mitgliedschaft ändert sich auch zukünftig nichts.

Das sind Ihre Vorteile!

- Club-Mitglieder erhalten **4 x jährlich** die **Club-Zeitschrift „Hummel-Post“** frei Haus geliefert. Das Magazin legt im Umfang deutlich zu und bietet neben unterhaltsamen und spannenden Nachrichten aus der Manufaktur in Rödental Neuigkeiten rund um das Club-Geschehen, einen großen und informativen Serviceteil, Wissens- und Lesenswertes zu ausgesuchten Hummel-Figuren sowie einen großen Katalogteil, in dem Sie nach Herzenslust stöbern können.
- **Im Hummel-Club stehen Sie als SammlerIn und LiebhaberIn im Mittelpunkt.** Die neue Clubmanagerin Kerstin Griesenbrock ist Ihnen als Mitglied jederzeit gerne bei Fragen behilflich und hilft weiter, falls es irgendwo Probleme gibt.
- Daneben bietet Ihnen eine Club-Mitgliedschaft weitere exklusive Vorteile. Nur Mitglieder erhalten **1 x im Jahr eine zauberhafte und**

ausschließlich für den Club produzierte Figur zu einem exklusiven Sonderpreis.

- Club-Mitglieder erhalten zusätzlich die Möglichkeit, **streng limitierte und in Kleinserien gefertigte Hummel-Figuren zu besonders preisgünstigen Konditionen** zu erwerben.
- Außerdem erhalten Sie als Club-Mitglied **Rabatte auf Ihre Bestellung***:
 ab 200 Euro 2 Prozent
 ab 500 Euro 3 Prozent
 ab 1.000 Euro 4 Prozent
 ab 5.000 Euro 5 Prozent
- **Zu jedem Club-Jubiläum** erhalten Sie die Möglichkeit, **eine exklusive Trendfigur** zu erwerben.
- Noch Fragen? **Unsere Clubmanagerin Kerstin Griesenbrock steht Ihnen sehr gerne zur Verfügung.** Sie erreichen Sie unter der Club-Hotline (Nummer siehe unten) und unter club@hummelfiguren.com.

*unverfallbar; gilt seit dem 1. Januar 2018

Ordnung muss sein

Club-Figur 2018/2019
 HUM 2396
 10,5 cm **100,-**

Hausputz

Zukauffigur
 Club 2018/2019
 HUM 2397
 11 cm **175,-**



0800 8 66 11 85*

Der direkte Draht in den HUMMEL-Club

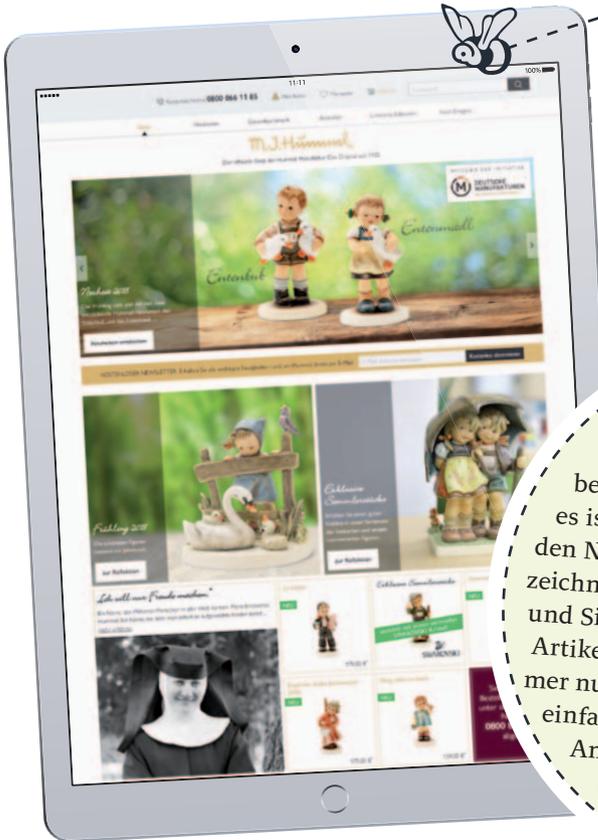
Ihre neue Clubmanagerin Kerstin Griesenbrock kümmert sich um Ihre Fragen und Anliegen. Gerne nimmt sie auch neue Bestellungen für Sie entgegen.

*Kostenlos anrufen innerhalb Deutschlands.
 Kunden aus dem Ausland wählen bitte +49 (0) 95 63-7 52 93-0.



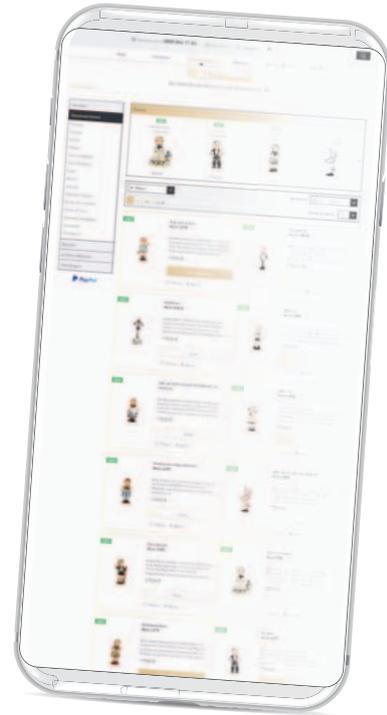
Der Hummel Webshop

Mit dem völlig neu gestalteten Online-Shop erleben Sie unter **www.hummelfiguren.com** die zauberhafte Welt der Hummel-Figuren wann und wo Sie wollen.



STARTSEITE:

Die Startseite bietet einen Überblick über die neuesten Hummel-Figuren, aktuelle Nachrichten und interessante Hintergrundinformationen rund um die Manufaktur in Rödental.



GESAMTSORTIMENT:

Mit einem Klick auf eine der Figuren wechseln Sie in das Gesamtsortiment. Hier finden Sie sämtliche lieferbaren Figuren und nützliche wie spannende Detailinformationen. Sie suchen ein Geschenk für einen bestimmten Anlass? Dank der thematischen Sortierung (Frühling, Geburtstag, Muttertag etc.) bleiben bestimmt keine Wünsche offen. **Tipp:** Sie können über die „Reiter“ auf der Startseite auch direkt in die Kategorien „Bestseller“, „Limitierte Editionen“ oder „Ereignis“ springen.

SUCHE:

Die Sucheingabe erleichtert Ihnen das Auffinden bestimmter Hummel-Figuren. Und es ist kinderleicht: Tippen Sie einfachen Namen der Figur oder die Modellbezeichnung in das Feld neben der Lupe ein und Sie erhalten eine Auswahl passender Artikel. **Tipp:** Wenn Sie die Modellnummer nur unvollständig kennen, geben Sie einfach die bekannten Ziffern ein. Im Anschluss erhalten Sie eine Vorschlagsliste mit möglichen Treffern.

MEIN KONTO:

Wenn Sie sich bereits online unter **www.hummelfiguren.com** registriert haben finden Sie hier Ihre persönlichen Angaben hinterlegt. Einfach Kundennummer / E-Mail-Adresse und Passwort eingeben: fertig! Noch kein Kunde? Dann melden Sie sich doch schnell an.

KOSTENLOSE HOTLINE:

Sie finden ein bestimmtes Produkt nicht oder haben Probleme mit der Seite? Dann rufen Sie uns einfach über die gebührenfreie Hotline unter **0800-8 66 11 85** an. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

DETAILANSICHT:

In der Detailansicht haben Sie die Möglichkeit, sich ganz in Ruhe Ihre Figuren anzusehen – **dank 360-Grad-Funktion** aus jeder beliebigen Perspektive. Hierfür müssen Sie nur die Auswahl 360 Grad anklicken und festlegen, ob sich die Figur links- oder rechtsherum drehen soll. Daneben erhalten Sie interessante Informationen zum jeweiligen Modelleur oder der Modelleurin, dem Erscheinungsjahr und einer möglichen Limitierung.



80 Jahre Zeitlose

Hummelfiguren von 1935 bis 2010

1930er



Unter einem Dach

HUM 71
 Modelleur: Reinhold Unger
 Entstehung: 1937

Es zählt unbestritten zu den schönsten Werken von Sr. Maria Innocentia: In „Geborgen“ trotzen ein Mädchen und ein Junge unter einem Regenschirm gemeinsam dem schlechten Wetter. Die Originalzeichnung wurde meisterhaft von Reinhold Unger in Szene gesetzt und in den Siebzigerjahren überarbeitet. Viele verschiedene Größen zeugen von der Beliebtheit der Figur.
 Hinweis: Bei der gezeigten Figur handelt es sich um eine neuere Interpretation von Marion Huschka.

1940er

Frühling

HUM 141
 Modelleur: Arthur Möller
 Entstehung: 1940



„Schau mal, wo ich bin“ – diese zauberhafte Figur „Frühling“ mit dem pausbäckigen Landmädels im blühenden Apfelbaum erschuf Arthur Möller 1940. Verschiedene Größen von 10 bis 88 Zentimeter zeugen von der Beliebtheit der Figur. Das Gegenstück trägt die Bezeichnung „Herbst“ und zeigt einen lausbubigen Jungen im Apfelbaum (HUM 142).



Herbst

HUM 142
 Modelleur: Arthur Möller
 Entstehung: 1940



Meister Wichtig

HUM 143
 Modelleur: Arthur Möller
 Entstehung: 1940

Sichtlich stolz, mit hochgerecktem Köpfcchen und fröhlich pfeifend präsentiert „Meister Wichtig“ seine Arbeit. Ein schönes Detail sind die genagelten Stiefelsohlen. 1970 wurde die Figur von Gerhard Skrobek überarbeitet.

Schönheit

Ringelreihen

HUM 348
 Modelleur: Gerhard Skrobek
 Entstehung: 1957

Kann eine Figur ein ganzes Jahrzehnt prägen? Mit dem „Ringelreihen“ ist Meistermodelleur Gerhard Skrobek dieses Kunststück gelungen. Kaum eine andere Figur verkörpert so sehr die Erinnerung an eine glückliche Kindheit wie diese vier tanzenden Mädchen.



Wussten Sie schon, dass?
 Der Klassiker der Hummel-Kunst ist wegen des fehlenden Raumes im Kreisinnern sehr schwierig in der Handhabung.

1950er

Brief ans Christkind

HUM 340
 Modelleur: Helmut Wehlte
 Entstehung: 1956

„Kommt er noch rechtzeitig an?“ – „Brief ans Christkind“ zählt zu den unbestritten schönsten und beliebtesten Weihnachtsfiguren aller Zeiten bei Hummel. Von Meistermodelleur Helmut Wehlte im Jahr 1956 erschaffen, erfreut sich die Figur auch heute noch enormer Popularität.



1930er

Wanderbub

HUM 7
 Modelleur: Arthur Möller
 Entstehung: 1935

Keine andere Figur aus dem Hummel-Sortiment hat einen solchen Bekanntheitsgrad erreicht wie der fröhliche Knirps mit Regenschirm. 1935 von Arthur Möller erstmals modelliert, wurde der „Wanderbub“ 1972 von Gerhard Skrobek neu interpretiert. Der mit einer Höhe von 1,80 Meter größte „Wanderbub“ steht vor dem Eingang der Hummel Manufaktur in Rödental/Bayern.



1960er

Da, nimms doch

HUM 379
 Modelleur: Gerhard Skrobek
 Entstehung: 1966

„Hab' keine Angst, ich tu dir nichts“, scheint das kleine Mädchen den Vogel zu beruhigen. Als Figur wurde „Da, nimms doch“ von Gerhard Skrobek 1966 modelliert und der Hummel-Gemeinde 2013 als Neuheit präsentiert. Zuvor war HUM 379 jahrelang in Vergessenheit geraten.



1970er

Flötender Hirtenbub



HUM 407
 Modelleur: Gerhard Skrobek
 Entstehung: 1974

„Komm, ich spiel Dir ein Lied“:
 Die Figur des kleinen Flötenspielers mit dem Lämmchen geht auf eine Originalzeichnung von M.I.Hummel zurück und wurde 1974 erschaffen. 2010 erschien das Duo als exklusive Edition für Club-Mitglieder.



1980er

Das Sangerquartett

HUM 471
 Modelleur: Gerhard Skrobek
 Entstehung: 1989

„Das Sangerquartett“ aus dem Jahr 1989 ist Teil der „Century Collection“, die insgesamt 12 Figuren und zwei Uhren umfasst. Erstmals 1986 presentiert, gelten die Figuren aus der im Jahr 2000 beendeten Serie als sehr wertstabil. „Das Sangerquartett“ war die vierte Figur der Serie und weist eine entsprechende Kennzeichnung auf dem Boden auf.



1990er

Fahrt in die Weihnacht

HUM 396
 Modelleur: Gerhard Skrobek
 Entstehung: 1991

„Als ich den Bub das erste Mal sah, war ich hin und weg“, schwärmt eine Sammlerin noch heute (siehe Seite 21) von dem Jungen, der mit Holzschlitten und Laterne den Berg hinabsaust. Wie der Frau erging es vielen Hummelfans: Sie mussten die Figur einfach haben. Die dritte Auflage von „Fahrt in die Weihnacht“ (Erstentstehung: 1971) zählt deshalb zu den erfolgreichsten Figuren und schmückt insbesondere zur Adventszeit viele Fensterbänke im Land.



2000er

Geburtstagsreigen

HUM 2288
 Modelleur: Marion Huschka
 Entstehung: 2009

Zum 100. Geburtstag von Maria Innocentia Hummel erschuf Meistermodelleurin Marion Huschka mit dem „Geburtstagsreigen“ 2009 eines der aufwendigsten und zauberhaftesten Hummel-Sets aller Zeiten. Die exklusiv für Club-Mitglieder in Kleinserie (300 Stück weltweit) gefertigte Figur wurde im Verlauf der Produktion mehr als 20.000 Mal in die Hand genommen, bis sie die Manufaktur verließ.



Freude am 13.

*Eine Mutter ist der einzige
Mensch auf der Welt,
der dich schon liebt,
bevor er dich kennt.*

Lang ersehnt und innig begrüßt, bringt der Mai mit seiner prachtvollen Natur endlich den ersehnten Frühling. Nicht umsonst wird er im Volksmund auch als Wonnemonat bezeichnet. Die letzten



Mutters Liebste

Modelleur: Reinhold Unger
Datum der Entstehung: 1938
HUM 112 3/0
10,5 cm 225,-



Glückskind

Modelleurin: Anette Barth
Datum der Entstehung: 2016
HUM 2387
14 cm 325,-



Nur für dich

Modelleur: Helmut Fischer
Datum der Entstehung: 2007
HUM 2259
11 cm 189,-

schenken

Mai ist Muttertag

Reste der dunklen Jahreszeit verschwinden, an vielen Tagen ist es schon fröhlich warm und überall blühen Maiglöckchen, Vergissmeinnicht, Margeriten und Pfingstrosen. Welcher Monat wäre besser geeignet, um der

Mutter, Schwiegermutter oder Großmutter ein wenig von der Liebe zurückzugeben, mit der wir selbst so reich beschenkt wurden? Mit einer Hummel-Figur verschenken Sie nicht nur Freude, sondern Sie sagen auch „Danke, dass es Dich gibt!“



Für Mami

Modelleure: Helmut Fischer/Anette Barth
Datum der Entstehung: 2006
HUM 2258
9 cm 169,-



Ein Lied für dich

Modelleurin: Tamara Fuchs
Datum der Entstehung: 2010
HUM 2330
11 cm 139,-



Muttertag

Modelleur: Gerhard Skrobek
Datum der Entstehung: 1964
HUM 370
12,5 cm 299,-

Hummel-Figuren geben auch 2018 wieder Hoffnung!

Die bekannte und beliebte Hope-Figuren-Serie aus der Hummel Manufaktur in Rödental wird auch 2018 um eine aktuelle Hope-Figur erweitert.

Sie trägt den Titel „Welt der Hoffnung“ (siehe Abbildung) und ist ab März bei uns in der Manufaktur in Rödental erhältlich. Nähere Informationen gibt es auch auf unserer Internetseite www.hummelfiguren.com.

Bernd Förtsch, der neue Inhaber der Firma, will an der bereits 2004 begonnenen Tradition festhalten und jedes Jahr wieder eine neue „Hoffnungs-Figur“ auf den Markt bringen. Herr Förtsch hält es für wichtig, dass diese beliebten Keramikfiguren auch in Zukunft kranken Menschen Mut und Hoffnung spenden.

Die Figuren haben Menschen in schwierigen Lebenslagen immer wieder begleitet und gezeigt, dass man niemals den Mut verlieren darf. Auch der große englische Dichter William Shakespeare widmete der Hoffnung eine Weisheit, die bis heute nichts an Aktualität verloren hat:



*»Nichts hält die
wahre Hoffnung auf.
Sie fliegt mit
Schwalbenflügeln.«*

William Shakespeare

Eine Fortführung der Serie liegt dem neuen Hummel-Chef daher absolut am Herzen.

Die 2017 initiierte Kooperation zwischen dem Brustkrebs Deutschland e. V. und der Hummel Manufaktur in Rödental soll weiter fortgeführt werden. „Herzallerliebst“ lautete der Name der Hope-Figur aus dem vergangenen Jahr (siehe Abbildung). Das Mädchen mit der roten Schleife im Haar und dem Blumenstrauß im Arm erfreute

sich großer Beliebtheit bei Freunden und Sammlern in der ganzen Welt und wurde sehr gerne als Hoffnungsspender an Kranke verschenkt.

Jede Figur aus dieser Serie trägt rosa Strümpfe, so lässt sich für alle Interessierten klar erkennen, dass es sich um eine „Hope-Figur“ handelt. Dieses Markenzeichen wollen wir ebenfalls künftig beibehalten.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, den Verein Brustkrebs e. V. auch in

Zukunft zu unterstützen, damit die Verantwortlichen um Vereinsgründerin Renate Haidinger ihre so wichtige Arbeit im Kampf gegen diese heimtückische Krankheit weiter fortführen können. Bernd Förtsch sieht es auch als seine persönliche Verpflichtung an, sich hier weiter stark zu engagieren. Deshalb gehen ab sofort 10 Euro aus dem Erlös pro verkaufter Figur Hope 2018 an den Brustkrebs Deutschland e. V.

Die Sammler in aller Welt wird es freuen, dass sie die Chance bekommen, ihre Sammlung nun weiter Jahr für Jahr um eine Hope-Figur aufzustocken.

Eine kleine Auswahl der bereits erhältlichen Hope-Figuren haben wir mit anhängiger Produktnummer hier zusammengefasst. Einige von ihnen sind sogar noch erhältlich. Weitere Informationen zur gesamten Serie, aber auch zu allen anderen Produkten erhalten Sie auf unserer Internetseite www.hummelfiguren.com.

Geben wir auch in diesem Jahr der Hoffnung wieder ein Gesicht!

Herzallerliebst

Hope 2017

Modelleurin: Anette Barth

Datum der Entstehung: 2016

HUM 2377

10 cm 139,-



Welt der Hoffnung

Hope 2018

Modelleurin: Anette Barth

Datum der Entstehung: 2018

HUM 2389

9,5 cm 175,-

Die Besonderheiten an diesen Figuren sind die rosa Strümpfe in Kombination mit den schwarzen Schuhen, welche als Erkennungsmerkmal der unter dem deutschen Namen „Hoffnung schenken“ bekannten Reihe dienen. Aus dem Erlös je Figur gehen 10 Euro an den Brustkrebs Deutschland e. V., dessen Ziel es ist, wichtige Aufgaben wie Aufklärung, Prävention und Früherkennung von Krebs zu fördern.



Kraft bedeutet Gesundheit

Herr Gießing, Sie sagen, Krafttraining sei ungemein wichtig. Sollen wir jetzt alle Bodybuilder werden?

Das ist absolut nicht notwendig, aber: Von einem vernünftigen Krafttraining profitiert jeder, in jedem Alter. Der Aufwand muss nicht groß sein, zwei kurze Einheiten in der Woche reichen.

Ist Krafttraining der neue Ausdauersport?

Beides ist gleich wichtig, das weiß die Wissenschaft heute. Beides hat zudem überaus positive Auswirkungen auf die Gesundheit. Aber wer keinen Ausdauersport mehr betreiben kann, tut seiner Gesundheit schon mit Spazierengehen viel Gutes. 10.000 Schritte am Tag sind ideal. Ergänzend dazu Muskeltraining – und Sie machen alles richtig.

Warum ist Krafttraining denn so wichtig?

Ab dem 30. Lebensjahr verlieren wir pro Jahr ein bis drei Prozent an Muskelmasse. Im Alter hat man dann oft nur noch die Hälfte seiner ursprünglichen Muskelmasse. Dies ist zum einen ein Problem, weil man mit zunehmendem Alter immer schwächer und gebrechlicher wird, zum anderen begünstigt es diverse Krankheiten, zum Beispiel Diabetes. Die Muskeln sind der größte Zuckerspei-



Professor Jürgen Gießing ist Leiter des Instituts für Sportwissenschaft an der Universität Koblenz-Landau.

cher im Körper. Sie verbrennen am meisten Kohlenhydrate. Je mehr Muskelmasse man hat, desto geringer ist das Risiko, an Diabetes Typ II zu erkranken.

Welche positiven Effekte hat Krafttraining noch?

Krafttraining wirkt blutdruckregulierend. Bei Menschen mit niedrigem Blutdruck geht dieser etwas nach oben, bei Menschen mit erhöhtem Blutdruck sinkt er. Das liegt daran, dass sich aufgrund des Trainings

in den Muskeln neue Blutgefäße bilden. Man kann das mit einer Autobahn vergleichen, die nur Auffahrten hat. Irgendwann staut sich alles. Die neuen Blutgefäße sind die Abfahrten, die das Ganze entlasten. Auch sinkt durch Krafttraining das Osteoporose-Risiko enorm. Wenn man seine Muskeln trainiert, stärkt man gleichzeitig seine Knochenstruktur. Gerade für Frauen ist das ein wichtiges Thema, sie haben ein etwa doppelt so hohes Risiko für osteoporotische Knochenbrüche als Männer.

Muss ich fürs Krafttraining unbedingt ins Fitnessstudio?

Für manche Personen, etwa für Blutdruckpatienten, empfiehlt sich unter Umständen ein Training unter Aufsicht.

Viele andere Menschen können aber auch sehr gut zu Hause ein paar Übungen machen. Dafür braucht man auch kein großes Equipment. Eine Klimmzugstange, die man an den Türrahmen hängen kann, ist schon für zehn Euro zu haben.

Welche Übungen sind wichtig?

Jemand, der lange nichts gemacht hat, sollte erst einmal seine Rumpfmuskulatur auf Vordermann bringen. Hierfür eignen sich etwa Stützübungen sehr gut. Einfach auf die Ellenbogen aufstützen, sich lang machen und die Muskeln anspannen. Nach ein paar Wochen kann man dann mit den Klassikern anfangen: Kniebeugen, Liegestütze, gerne zunächst auf den Knien, Klimmzüge, die auch an einem stabilen Tisch ausgeführt werden können. Zusammen mit den Stützübungen reicht das schon für ein ausgewogenes Training. Nach 15 Minuten ist man in der Regel fertig. Insgesamt eine halbe Stunde in der Woche sollte jeder übrig haben.



Sie sind Verfechter des Hochintensitätstrainings. Das klingt furchteinflößend.

Ist es aber nicht. Hochintensiv zu trainieren heißt nicht, dass man hohe Gewichte stemmt, bis einem die Augen aus dem Kopf fallen. Es bedeutet, dass man einen einzigen Satz ausführt und da so viele Wiederholungen

macht, wie man kann. Wenn Sie zehn Liegestütze schaffen, machen Sie elf. Wenn Sie elf schaffen, versuchen Sie mit letzter Kraft Nummer 12. Danach hat der Muskel den Reiz bekommen, den er braucht.

Gerade Frauen haben Angst vor zu viel Muskelmasse.

Ganz wenige Menschen ha-

ben die Genetik, ein zweiter Arnold Schwarzenegger zu werden. Schauen Sie sich an, wie Sie mit 20 aussahen: Diese Muskelmasse können Sie sich auch im Alter wieder antrainieren.

Vielen Dank für das Interview.

Buchtipp



Kreuzworträtsel

- 1. Nachname der Bundeskanzlerin
- 2. Griechischer Götterkönig
- 3. Norwegische Hauptstadt
- 4. Musikalisch: im Tempo zurückgehalten

- 5. Jemand etwas zur Last legen
- 6. Wertpapier
- 7. Aachener Spezialität
- 8. Symbol des Frühlings

- 9. Aus Apfelwein destillierter Brantwein
- 10. Oper von Richard Strauss
- 11. Größtes Bundesland Deutschlands
- 12. Französischer Rotwein
- 13. Kurz: Reifeprüfung
- 14. Höchster monarchischer Würdenträger
- 15. Mutter Jesu
- 16. Funk-, Fernsehdarbietung
- 17. Italienische Adelsfamilie
- 18. Gebrannter Ton
- 19. Chinesische Währung
- 20. Griechische Hafenstadt

Lösungswort:

1 **Ö** 2 3 4 5 6 7 8

Die Auflösung steht in der nächsten Hummel-Post.



Finden Sie die Fehler

Schauen Sie sich die beiden Fotos von HUM 200 „Ziegenbub“ genau an. Sehen Sie die fünf Fehler auf der rechten Seite? Die Auflösung gibt es in der nächsten Ausgabe der Hummel-Post.



Ihr Frühlings-Horoskop



WIDDER
(21.03 bis 20.04)

Der Frühling schenkt Ihnen Unternehmenslust und volle Lebensfreude. Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn kurzfristige Spannungen kleine Kurskorrekturen erfordern. Mutig und kreativ gehen Sie neue Ziele an.



ZWILLINGE
(21.05.-21.06)

Wer bisher griesgrämig in den Tag gestartet ist, sieht jetzt ganz klar, wo und wie es zu Veränderungen kommen muss. Zudem bekommen Sie unerwartete Unterstützung: Ein Angebot nach dem anderen wird Ihnen offeriert.



LÖWE
(23.07.-23.08)

Wenn sich die ersten Sonnenstrahlen im Frühling zeigen, beginnt auch der Löwe immer mehr zu strahlen. Den neuen Schwung schöpfen Sie voll aus und so kommen Sie entspannt durch die Jahreszeit. Vorsicht bei Neidern!



WAAGE
(24.09.-23.10)

Der Frühling bringt Ihnen neue Kreativität. Sie wissen Ihre Träume zu schätzen, denn ohne eine konkrete Vision geht es bei Ihnen nicht voran. Von Januar bis Mai hilft Jupiter, die Wünsche konkret zu formulieren.



STIER
(21.04.-20.05)

Der Frühling ist Ihre Jahreszeit, denn es ist schließlich Ihre Geburtstags-saison! Besonders jetzt ist es wichtig, auf die kleinen Dinge im Leben zu achten. Nehmen Sie sich also Zeit, viele Dinge zu genießen.



KREBS
(22.06.-22.07)

2018 ist für Sie ein Jahr bedeutsamer Veränderungen und bewusster Entscheidungen. Ab April sind Sie besonders motiviert. Vielleicht schlagen Sie jetzt einen Lebensweg ein, der Sie neu belebt.



JUNGFRAU
(24.08.-23.09)

Der Kosmos meint es gut mit Ihnen! Im Frühling gelingt alles, was Sie beginnen. Sie können stolz sein auf Ihren unbestechlichen, analytischen Verstand. Ihren kritischen Geist setzen Sie erfolgreich ein, um Probleme zu lösen.



SKORPION
(24.10.-22.11)

Sie fühlen sich körperlich und geistig fit und nutzen Ihre Freizeit intensiv. So gewinnen Sie zusätzliche Energie, die Ihnen ein positives Lebensgefühl gibt. Aber Achtung: Setzen Sie Ihre Kraft behutsam ein!

Heimat im TV



Zsammg'spuit am Tegernsee
Susanne Wiesner begrüßt Sänger und Musiker auf dem Lieberhof in Tegernsee, der Buchsteinhütte in Kreuth und dem Gasthof am Gasteig in Gmund.

BR Sonntag, 11. März, 20:15 Uhr

Mannsbild & Pfundskerl: Das Duell durch Bayern

BR-Moderator Florian Wagner und sein Herausforderer, der Musiker und Musikkabarettist Daniel Neuner, treten wieder in drei unterschiedlichen Disziplinen gegeneinander an.

BR Montag, 19. März, 20:15 Uhr



Bayern erleben: Auf dem Jakobsweg von Nürnberg nach Eichstätt
Reinhard Kungel begleitet Thomas Grasberger auf seiner Spurensuche nach dem Sinn des Wanderns.

BR Montag, 26. März, 21 Uhr

Lebenslinie: Marianne Koch, Ärztin auf dem roten Teppich

Blick auf das Leben der Medizinerin, Schauspielerin und Kult-Werbefigur (ADO-Gardinen).

BR Montag, 2. April, 22 Uhr

Alle Sendetermine unter Vorbehalt



SCHÜTZE (23.11.-21.12)

Die Sterne schenken Ihnen besonders viel Energie in dieser Jahreszeit, nur leider ohne Gebrauchsanweisung. Überschreiten Sie keine eigenen Grenzen, dann wird die Energie am besten genutzt.



STEINBOCK (22.12.-20.01) Bis Mai bietet

Ihnen Jupiter viele Chancen, die jedoch manchmal beide Seiten der Medaille mit sich bringen. Ihre nüchterne Einschätzung ist nun gefragt. So schaffen Sie die Basis für den späteren Erfolg.



WASSERMANN (21.01.-19.02)

Eine ungünstige Sternkonstellation sorgt kurz für ein paar kleine Hindernisse. Danach kann der Wassermann auf das Glück der Sterne setzen. Nun können Sie entspannen und sich dem widmen, was Sie lange geplant hatten.



FISCHE (20.02.-20.03)

Sie haben endlich einen klaren Blick für Ihre Stärken und Schwächen. Nun werden Sie feststellen, dass das, was Sie immer als Handicap empfunden haben, ein ganz großer Pluspunkt für Sie und Ihre Umgebung ist.



Frühlingssoße

FÜR 4 PERSONEN:

- 3 hart gekochte Eier
- 1 Becher (200 bis 300 g) saure Sahne
oder 250 g halb und halb Joghurt/Quark, evtl. 2 EL Milch
- 1-2 EL mittelscharfer Senf
- 2 EL geschmacksneutrales Öl
(z.B. Sonnenblumen- oder Rapsöl)
- 1 Prise gekörnte Brühe
- 1 Prise Zucker

Feingehackte Kräuter nach Saison und Belieben (Schnittlauch, Petersilie, Dill, Kresse, Kerbel, Boretsch, Pimpinelle, Sauerampfer)

Eigelb aus den Eiern lösen und mit der sauren Sahne oder Quark/Joghurtmasse und den restlichen Zutaten (außer den Kräutern) verquirlen. Falls man die Soße flüssiger haben möchte, 2 EL Milchiterrühren.

Das Eiweiß in kleine Würfel hacken und zu der Soße geben. Zum Schluss die Kräuteriterrühren.

Diese Soße macht Frühlingslaune – auf Salzkartoffeln pur und auch zu gekochtem Rindfleisch (Tafelspitz).

Rezeptidee

Unsere Hummel-Auswahl



Wanderbub

Modelleur: Arthur Möller

Datum der Entstehung: 1935

HUM 11 2/0 | HUM 7/0 | HUM 7/I | 7/X

10,5 cm 169,- | 16 cm 299,-

18,5 cm 459,- | 81 cm 19.500,-

Der Wanderbub ist eine sehr bekannte Figur, die von Arthur Möller im Jahr 1935 modelliert wurde. Sie hat das gleiche Aussehen wie der Wanderbub HUM 7. Besondere Figuren haben keine, sechs oder sieben Knöpfe an der Weste.

KLASSIKER



Wussten Sie schon, dass?

Diese Figur ist bei den Mitarbeitern und auch Kunden besonders beliebt, weil sie die Attribute Liebe, Treue, Freundschaft und Anmut auf schöne Art und Weise verbindet.

Gute Freunde

Modelleur: Reinhold Unger

Datum der Entstehung: 1940

HUM 136/I

13 cm 239,-

**VERGRiffEN - WIRD WIEDER AUFGELEGT
BITTE VORBESTELLEN!**

Die Figur wurde 1940 von Reinhold Unger modelliert. Die Tupfer auf dem Fell des Rehs sind manchmal in 3 Reihen, manchmal in 2 Reihen angeordnet. Die Variante in Terrakotta-Finish ist sehr limitiert und ein Sammlerstück.



Frühling

Modellleur: Arthur Möller

Datum der Entstehung: 1940

HUM 141 4/0 | 141/I | 141/V | 141/X

9 cm 175,- | 16 cm 299,- | 26 cm 980,- | 85 cm 19.500,-

Das Gegenstück zur Figur Herbst wurde 1940 von Arthur Möller modelliert und wurde oftmals neu gestaltet.

Es gibt hierbei sehr viele Größenvariationen und ältere Figuren zeichnen sich durch einen braunen Sockel aus. Bei den kleinen Modellen sitzt kein Vogel auf dem Baum. Es ist eine sehr bekannte Figur, die auch für Jahresteller, Lampen oder Buchstützen verwendet wurde.

Jumbos

ab 81 Zentimetern Höhe werden nur auf Bestellung gefertigt und nur von unserer Mustermalerin Frau Tzscheuschner oder unserer Teamleiterin Buntfertigung Frau Michel dekoriert. Die Lieferzeit beträgt mindestens drei Monate. Jumbos müssen im Laufe der Produktion mehrmals über einen Zeitraum vom jeweils sechs Tagen gebrannt werden.

Herbst

Modellleur: Arthur Möller

Datum der Entstehung: 1940

HUM 142 4/0 | 142/I | 142/V | 142/X

9 cm 175,- | 16 cm 299,- | 26 cm 980,-

81 cm 19.500,-

Das Gegenstück zur Figur „Frühling“ wurde 1940 von Arthur Möller modelliert und im Lauf der Jahre mehrmals umgestaltet. Es gibt viele Größenvariationen und ältere Modelle haben einen spitz zulaufenden Sockel.





Geborgen Junge

Modelleur: Arthur Möller

Datum der Entstehung: 1942

HUM 152/A 2/0 | 152/0 A | 152/II A

10 cm 259,- | 13 cm 499,- | 21 cm 1.250,-

Diese Figur wurde 1942 von Arthur Möller modelliert. Die große Größe wurde 1972 mit einem dünneren Regenschirm und einem neuen Finish umgestaltet. Bei älteren Modellen ist der Griff des Schirms mit dem linken Schuh verbunden. Die kleine Größe wurde erstmalig 1954 produziert.

Wussten Sie schon, dass?

Um den Regenschirm plastisch wirken zu lassen, musste eine eigene Maltechnik entwickelt werden. Die Manufaktur nutzt den Schirm gerne für Abschlussarbeiten der Auszubildenden.

Geborgen Mädchen

Modelleur: Arthur Möller

Datum der Entstehung: 1949

HUM 152/B 2/0 | 152/0 B | 152/II B

10 cm 259,- | 13 cm 499,- | 21 cm 1.250,-

Diese Figur wurde 1949 von Arthur Möller modelliert. Die große Größe wurde 1972 mit einem dünneren Regenschirm und einem neuen Finish umgestaltet.



Unter einem Dach

Modellleur: Reinhold Unger

Datum der Entstehung: 1937

HUM 71 2/0 | 71/I | 71/III

13 cm 239,- | 16 cm 499,-

33,5 cm 2.250,-



Diese Figur wurde 1937 von Reinhold Unger modelliert. Sie wurde im Lauf der Jahre mehrfach umgestaltet und es gibt sie in unterschiedlichen Größen. Modelle mit dem Stempel „Full Bee“ waren bis zum später gefertigten Masterpiece gewöhnlich die größten. Zwischen älteren und neueren Modellen gibt es außer der Größe noch weitere Unterschiede, z.B. die Struktur des Sockels. Des Weiteren ist die Figur auf dem Jahresteller von 1970 (HUM 280) zu finden.

Das Masterpiece 71/III wurde zum 80-jährigen Bestehen der Hummel von Marion Huschka entworfen und ist die erste und derzeit einzige Doppelfigur in dieser Größe.

KLASSIKER



Gänseliesl

Modellleur: Arthur Möller

Datum der Entstehung: 1936

HUM 47/II

20 cm 429,-

**VERGRIFFEN - WIRD WIEDER AUFGELEGT
BITTE VORBESTELLEN!**

Diese Figur wurde 1936 von Arthur Möller modelliert. Zwischen älteren und neueren Modellen gibt es Größenunterschiede. Ältere Modelle haben Grashalme zwischen den Gänsen. Dies wurde bei neueren Modellen reduziert oder ganz weggelassen.



Hui, die Hummel

Wandring Junge
 Modelleur: Reinhold Unger
 Datum der Entstehung: 1935
 HUM 30 A

13 cm **100,-**

Dieser Ring gehört zur originalen Kollektion aus dem Jahre 1935 und wurde von Modelleur Reinhold Unger gestaltet. Seltene ältere Modelle zeichnen sich mit einem rötlichen Ring und einer blauen Haarschleife aus. Dieser Wandring ist seit seiner Entstehung ein beliebtes Geburtsgeschenk für kleine Jungen.

Hui, die Hummel

Wandring Mädchen
 Modelleur: Reinhold Unger
 Datum der Entstehung: 1935
 HUM 30 B

13 cm **100,-**

Dieser Ring gehört zur originalen Kollektion aus dem Jahre 1935 und wurde von Modelleur Reinhold Unger gestaltet. Seltene ältere Modelle zeichnen sich mit einem rötlichen Ring und einer blauen Haarschleife aus. Dieser Wandring ist seit seiner Entstehung ein beliebtes Geburtsgeschenk für kleine Mädchen.



Aufgewacht? Blaue Decke



Modellleurin: Marion Huschka

Datum der Entstehung: 2016

HUM 656

9 cm 199,-

Das von Marion Huschka im Jahre 1991 modellierte Baby im Körbchen ist eine Beschriftungsfigur, die zum ersten Mal 2016 auf den Markt kam. Hierbei handelt es sich um eine Beschriftungsfigur, die besonderes Augenmerk durch die wie Porzellan glänzende Decke aufkommen lässt. Auf Wunsch kann auch das weiße Tuch beschriftet werden. Die Figur zeigt eine blaue Decke und eignet sich hervorragend als Geschenk für einen neuen Lebensbeginn für kleine Jungen.

Personalisiert Die Figur wird gerne personalisiert verschenkt, d.h. mit blauer Decke für Jungen und mit rosa Decke für Mädchen.

Aufgewacht? Rote Decke

Modellleurin: Marion Huschka

Datum der Entstehung: 2016

HUM 656

9 cm 199,-

Das von Marion Huschka im Jahre 1991 modellierte Baby im Körbchen ist eine Beschriftungsfigur, die zum ersten Mal 2016 auf den Markt kam. Hierbei handelt es sich um eine Beschriftungsfigur, die besonderes Augenmerk durch die wie Porzellan glänzende Decke aufkommen lässt. Auf Wunsch kann auch das weiße Tuch beschriftet werden. Die Figur zeigt eine rote Decke und eignet sich hervorragend als Geschenk für einen neuen Lebensbeginn für kleine Mädchen.





Will ins Bett

Modelleurin: Anette Barth

Datum der Entstehung: 2015

HUM 2383

10,5 cm 149,-

Die Figur ist der Gegenentwurf zur männlichen „Bin noch gar net müde“. Ein zum klassischen Hummel matt erkennbarer Unterschied ist das wie Porzellan glänzende Nachthemd, das einen anderen Fertigungsprozess durchlaufen hat als der Rest der einzigartigen Hummel-Keramik.

Bin noch gar net müde

Modelleurin: Anette Barth

Datum der Entstehung: 2009

HUM 2313

10 cm 149,-

Eine zum klassischen Hummel matt erkennbarer Unterschied ist das wie Porzellan glänzende Nachthemd, das einen anderen Fertigungsprozess durchlaufen hat als der Rest der einzigartigen Hummel-Keramik.



Brautpaar

Modelleur: Helmut Fischer

Datum der Entstehung: 1998

HUM 2003 2/0

11 cm 250,-

Diese Figur wurde 1997 von Helmut Fischer gestaltet. Sie steht auf einem schwarzen Laubholz-Sockel mit einer Kupfer-Plakette für Gravierungen von Namen oder Wünschen. Die Figur ist nicht nur bei Sammlern, sondern auch als individuelles Hochzeitsgeschenk sehr beliebt.



Schutzengel

Modelleur: Reinhold Unger

Datum der Entstehung: 1938

HUM 88/I

17 cm 459,-

Diese Figur wurde 1938 von Reinhold Unger modelliert. Es gibt Farb- und Größenunterschiede zwischen älteren und neueren Modellen. Der Schriftzug „M.I. Hummel“ befindet sich manchmal auf der Rückseite, manchmal auf der Unterseite oder dem Mantel.

Hummel-Werksleiter Peter Hohenstein bekam die Figur von seinen Eltern als persönlichen Schutzengel zur Einschulung mit sechs Jahren geschenkt. Der Schutzengel wacht noch heute zu Hause über ihn.



Stille Nacht

Modellleur: Gerhard Skrobek

Datum der Entstehung: 1968

HUM 261 2/0 | 261/I

8,5 cm 169,- | 13 cm 229,-

Diese Figur wurde 1968 von Gerhard Skrobek entworfen und hat den gleichen Namen und dasselbe Design wie HUM 193, nur ohne den Kerzenhalter. Die Position des Armes auf dem Rücken unterscheidet sich bei beiden Figuren.

ENGEL

Kniender Engel mit Laterne

Modellleur: Reinhold Unger

Datum der Entstehung: 1958

HUM 357

7 cm 125,-

Diese Figur wurde 1958 von Reinhold Unger erschaffen und war ab 1972 auf dem amerikanischen Markt erhältlich.



Kniender Engel mit Kerze

Modellleur: Reinhold Unger

Erscheinungsjahr: 1958

HUM 358

7 cm 125,-

Diese Figur wurde 1958 von Reinhold Unger erschaffen und war ab 1972 auf dem amerikanischen Markt erhältlich.

Christkindlein kommt

Modelleure: Marion Huschka/Reinhold Unger

Datum der Entstehung: 2016

HUM 21/0 | 21/0 1/2 | 21/I | 21/III

10,5 cm 175,- | 15 cm 225,-

18 cm 275,- | 37 cm 1250,-

Diese Figur gibt es in unterschiedlichen Größen und wurde erstmalig 1935 von Reinhold Unger modelliert. Sie ist das Motiv des Jahrestellers von 1971 (HUM 21) und Vorlage für die Sockelfigur HUM 755 von 1994. Diese besondere Größe kam erstmalig 2016 auf den Markt. Die große Figur (21/III) des Modells wurde von Marion Huschka 2016 entworfen.



Mond ist aufgegangen

Jahresengel 2016

Modelleurin: Anette Barth

Datum der Entstehung: 2016

HUM 2376

12 cm 169,-

Dies ist der Jahresengel für 2016.

Einmal im Jahr bringt die Hummel Manufaktur einen liebevoll ausgearbeiteten Engel hervor, der sich nicht nur bei Sammlern großer Beliebtheit erfreut. Die Besonderheit dieses Engels ist der Swarovski-Mond, den er in seiner Hand hält.

ENGEL

Engel des Glaubens

Jahresengel 2017

Modelleurin: Tamara Fuchs

Datum der Entstehung: 2016

HUM 2384

13 cm 169,-

Dies ist der Jahresengel für 2017.

Einmal im Jahr bringt die Hummel Manufaktur einen liebevoll ausgearbeiteten Engel hervor, der sich nicht nur bei Sammlern großer Beliebtheit erfreut. Die Besonderheit dieses Engels ist das Kreuz in seiner Hand.



SWAROVSKI - Kristalle

verleihen diesen Figuren besonderen Glanz



Mein Edelweiß



Modelleurin: Anette Barth
 Datum der Entstehung: 2017
 HUM 2395

14,5 cm | 275,-

NEUHEIT
 BITTE VORBESTELLEN!

LIMITED EDITION

1999 Exemplare

Anette Barth modelliert passend zum Gipfelkreuz einen Bergsteigerjungen mit typischer bayrischer Tracht. Das Besondere an ihm sind die eingearbeiteten Swarovski-Elemente, die perfekt mit dem liebevoll handgefertigten Jungen harmonieren. Diese machen ihn, wie alle Swarovski-Figuren, zu einer limitierten Edition, welche 1999 Stück umfasst.

SWAROVSKI

Glückskind



Modelleurin: Anette Barth
 Datum der Entstehung: 2016
 HUM 2387

14 cm | 299,-

LIMITED EDITION

1999 Exemplare

Das „Glückskind“ gehört zur edlen Swarovski-Kollektion. Das Mädchen hält einen Topf mit Glückskleeblättern in der Hand, wobei ein Kleeblatt aus Swarovski-Kristall Aufmerksamkeit erregt. Diese zu Glücksserie gehörende Figur ist auf 1999 Stück limitiert.





Schlüssel zu deinem Herzen



Modelleurin: Anette Barth
Datum der Entstehung: 2016
HUM 2363

15,0 cm | 299,-

LIMITED EDITION
1999 Exemplare

Die Figur „Schlüssel zum Herzen“ gehört zur Swarovski-Kollektion. Sie zeichnet sich durch einen liebevoll verarbeiteten gläsernen Schlüssel aus, der perfekt mit der einzigartigen Hummel-Keramik harmoniert. Dieses Swarovski-Element limitiert sie auf 1999 Stück.

SWAROVSKI

Frühlingserwachen

Modelleurin: Tamara Fuchs
Datum der Entstehung: 2010
HUM 2329

10 cm | 139,-

LIMITED EDITION
3000 Exemplare

Tamara Fuchs modellierte im Jahre 2010 dieses „Frühlingserwachen“. Sie gehört zur Swarovski-Kollektion, da das Mädchen einen Schmetterling aus Swarovski-Kristall in der Hand hält. Sie ist auf 3000 Stück streng limitiert.





Mein kleiner Esel

Modelleurin: Marion Huschka

Datum der Entstehung: 2010

HUM 2326

11,5 cm 199,-

Wie auch einige ältere Figuren wurde hier von Marion Huschka im Jahre 2010 ein Modell entworfen, das ein Mädchen zeigt, wie es sich liebevoll um ein Tierjunges sorgt.

Wussten Sie schon, dass?

Der Esel ist das absolute Lieblingstier von Meistermodelleurin Marion Huschka.

Mein kleines Lamm

Modelleurin: Sylvia Exner

Datum der Entstehung: 2005

HUM 661

8 cm 125,-

Diese Figur war im Herbst 2005 erstmals auf dem europäischen Markt erhältlich und Anfang 2006 auf dem amerikanischen Markt. Sie ist Teil der Serie „Tierfreunde“ zusammen mit HUM 2227, HUM 2218 und HUM 197 4/0.





Gleich gibt's was

Modelleur: Helmut Fischer

Datum der Entstehung: 2005

HUM 2227

8,5 cm 125,-

Diese Figur war Herbst 2005 erstmals auf dem europäischen Markt erhältlich und Mitte 2006 auf dem amerikanischen Markt. Sie ist Teil der Serie „Tierfreunde“ zusammen mit HUM661, HUM 2218 und HUM 197 4/0.

Komm zu mir

Modelleur: Tamara Fuchs

Datum der Entstehung: 2005

HUM 2232

6,5 cm 125,-

Diese Figur war erstmalig im Herbst 2005 auf dem europäischen Markt erhältlich als Teil der Serie Tierfreunde zusammen mit HUM 2228, HUM 2229 und HUM 2231 sowie drei Herbst-Accessoires.





Spar ich, spar ich nicht ...

Modelleurin: Anette Barth

Datum der Entstehung: 2012

HUM 2321

12 cm 199,-

Der kleine Junge steht vor einer oftmals schwierigen Entscheidung: Sparen oder eben doch nicht. Auf dem Sockel ist noch ein kleines Sparschwein angebracht, welches im Gegensatz zum klassischen Hummel matt glänzt, da es einen anderen Fertigungsprozess durchlaufen hat.

Puppendoktor

Modelleur: Arthur Möller

Datum der Entstehung: 1939

HUM 127

12,5 cm 189,-

Die Figur ist im Jahr 1939 von Arthur Möller modelliert worden und wurde im Lauf der Jahre mehrfach umgestaltet. Es gibt sie in unterschiedlichen Größen, wobei ältere Modelle geringfügig größer sind.





Goaßlschnalzer

Modellleurin: Marion Huschka

Datum der Entstehung: 2017

HUM 917

11 cm 175,-

Der Name dieser liebevoll ausgearbeiteten Figur der Hummel Manufaktur Rödental entstammt aus einer bayrisch-österreichischen Tradition. Diese beinhaltet, dass man mit einer sogenannte Fuhrmannspeitsche (bayrischer Dialekt „Goaßl“) ein Schnalzen verursacht. Diese handgefertigte Keramikfigur stellt wieder einmal sehr schön die Herkunft der Schöpferin Maria Innocentia Hummel dar.

Auf zur Kirchweih

Modelleur: Marion Huschka

Datum der Entstehung: 2016

HUM 2380

10,5 cm 175,-

Dies ist eine wunderschöne Figur, die das klassische Bild eines bayrischen Mädchens darstellt, das eine typische Laugenbrezel mit sich trägt.



Apotheker



Modellleur: Karl Wagner

Datum der Entstehung: 1955

HUM 322

15 cm 259,-

Diese Figur wurde von Karl Wagner 1955 erschaffen und kam 1962 auf den amerikanischen Markt. Ältere Modelle sind geringfügig größer. Es gibt mehrere Beschriftungen des Etiketts auf der Flasche, die häufigsten sind „Castor bil“ und „Vitamins“. Die Figur wurde im Herbst 1987 umgestaltet mit einem neuen Sockel, der eine glattere Oberfläche und rundere Ecken und Kanten hat. Sie ist nun geringfügig kleiner, die Bügel der Brille verschwinden im Haar und die Fliege wurde verstärkt. Die Knopfleiste macht seitdem eine leichte Kurve und es wurde eine Westentasche hinzugefügt.

Eilbote

Modellleur: Arthur Möller

Datum der Entstehung: 1939

HUM 119

13 cm 229,-

Der Eilbote wurde im Jahr 1939 von Meistermodellleur Arthur Möller entworfen. Später wurde sie von Gerhard Skrobek überarbeitet. Neue Modelle erkennt man daran, dass sie vier anstelle von fünf Briefen in der Tasche haben.





Herr Ober

Modelleur: Arthur Möller

Datum der Entstehung: 1943

HUM 154

15 cm 229,- | 17 cm 299,-

Diese Figur wurde 1943 von Arthur Möller entworfen. Sie wurde zunächst mit grauer Jacke und grau gestreifter Hose gestaltet. Anfang der 50er-Jahre wurden die Farben geändert in eine blaue Jacke und eine braun gestreifte Hose. Herr Ober wurde in zwei Größen produziert. Es gibt verschiedene Etiketten auf der Flasche, die häufigsten sind „Rhein-wine“ oder „Rhein Wine“. Beide Größen wurden mit einem neuen texturierten Finish umgestaltet.

Nachtwächter

Modelleur: Arthur Möller

Datum der Entstehung: 1935

HUM 15/I

19 cm 289,-

Diese Figur wurde 1935 von Arthur Möller modelliert. Es gibt sie mit unterschiedlichen Farben der Fausthandschuhe. Ältere Modelle zeigen die Finger an der rechten Hand. Einzelne Musterstücke haben hellere Farben und ein glänzendes Finish.



Herr Kapellmeister

Modelleur: Arthur Möller

Datum der Entstehung: 1939

HUM 129/III

34 cm **1.350,-**

MASTERPIECE

Diese Figur wurde 1939 von Arthur Möller entworfen. Es gibt viele Größen- und Farbvarianten. Sie ist Bestandteil einer Figurensammlung, die zusammen das Hummel-Orchester ausmachen. 1987 kam eine Variante auf den Markt, die Bestandteil der „Kleinen Musikanten“ ist. Über einen Zeitraum von 4 Jahren wurde hierzu jährlich eine Figur herausgebracht. Diese Figur ist die letzte in der Serie.



*Als
Meisterstück*

mit einer Höhe von 33 cm wird die Figur von Unternehmen gerne mit persönlicher Widmung leitenden Angestellten zur Verabschiedung in den Ruhestand überreicht.

Heldentenor

Modelleur: Arthur Möller

Datum der Entstehung: 1940

HUM 135/III

32,5 cm **1.300,-**

MASTERPIECE

Diese Figur wurde 1939 von Arthur Möller entworfen. Es gibt viele Größen- und Farbvarianten. Sie ist Bestandteil einer Figurensammlung, die zusammen das Hummel-Orchester ausmachen. 1987 kam eine Variante auf den Markt, die Bestandteil der „Kleinen Musikanten“ ist. Über einen Zeitraum von vier Jahren wurde hierzu jährlich eine Figur herausgebracht. Diese Figur ist die letzte in der Serie.





Geigerlein

Modellieur: Arthur Möller

Datum der Entstehung: 1935

HUM 2/III

32 cm **1.300,-**

MASTERPIECE

Diese Figur wurde 1935 von Arthur Möller modelliert. Sie unterscheidet sich von Figur HUM 1 darin, dass sie immer einen braunen Hut mit einem orangen Band hat. Es gibt viele Größenvarianten, die alle mit einem neuen Finish umgestaltet wurden. Sie unterscheidet sich von Figur HUM 4 nur in der Farbe des Huts. Sie ist die erste Figur der „Kleinen Musikanten“. Einige Musterstücke haben hellere Farben und ein glänzenderes Finish, was ihren Wert erhöht.

Ständchen

Modellieur: Arthur Möller

Datum der Entstehung: 1938

HUM 85/III

32 cm **1.300,-**

MASTERPIECE

Diese Figur wurde 1938 von Arthur Möller modelliert. Es gibt sie in vielen Größenvariationen mit unterschiedlicher Position der Finger auf der Flöte. Die Farbe des Huts ist Dunkelgrau oder Schwarz. Bei älteren Modellen ist der Hut hellgrau. Die Figur ist Bestandteil des Hummel-Orchesters und des Weiteren die zweite Figur der „Kleinen Musikanten“.





Zum Tanz Baßgeiger

Modelleur: Reinhold Unger
 Datum der Entstehung: 1947
 HUM 186/III

32,5 cm **1.350,-**
MASTERPIECE

Diese Figur wurde 1947 von Reinhold Unger modelliert. Es gibt viele Größenvariationen. Mitte der 60er-Jahre wurde sie umgestaltet. Ältere Modelle haben weiße Schuhe mit blau-grünen Streifen anstatt brauner Schuhe. Die Figur ist Teil des Hummel-Orchesters.

MASTERPIECES

Ich bring viel Lieb

Modelleur: Helmut Fischer
 Datum der Entstehung: 2017
 HUM 605

19 cm **1.550,-**
MASTERPIECE

Diese ganz besonders ausdrucksstarke im Jahre 1991 von Helmut Fischer kreierte Figur geriet lange in Vergessenheit und wurde als Neuheit 2017 auf den Markt gebracht. Außerdem ist sie auf 1999 Exemplare limitiert.

LIMITED EDITION
 1999 Exemplare



Hundepapa

Modelleurin: Marion Huschka

Datum der Entstehung: 2017

HUM 2008/III

34 cm **1.500,-**

MASTERPIECE

Das Masterpiece des Hundepapas wurde von Meistermodelleurin Marion Huschka 2010 entworfen. Die Limitierung beläuft sich auf 999 Stück. Die kleinere Variante von 1996 hat Marion Huschka in Zusammenarbeit mit Helmut Fischer gestaltet. Diese Figuren sind weltweit auf 25.000 Stück limitiert.

LIMITED EDITION
999 Exemplare



Ziegenbub

Modelleurin: Marion Huschka

Datum der Entstehung: 2010

HUM 200/III

34 cm **2.000,-**

MASTERPIECE

LIMITED EDITION
1999 Exemplare

Die Figur wurde 1948 von Arthur Möller entworfen. Die Größe 200/0 kam Mitte der 50er auf den Markt und die ursprünglich etwas größere modellierte Figur bekam die Hummel-Nr. 200/I. Beide Größen wurden im Laufe der Zeit aber nur geringfügig verändert. Ältere Modelle haben ein Grasbündel zwischen den Hinterbeinen der kleinen Ziege und sind etwas größer. Dieses Modell der Größe 200/III ist ein Masterpiece, das von Marion Huschka 2010 entworfen wurde. Diese Figur ist auf 1999 Stück streng limitiert.



MASTERPIECES



Hühnerhof

Modellleurin: Marion Huschka

Datum der Entstehung: 2007

HUM 199/III

34 cm 2.000,-

LIMITED EDITION
1999 Exemplare

MASTERPIECE

Als die Figur 1948 von Arthur Möller gestaltet wurde, kam nur eine Größe auf den Markt. Mitte der 50er-Jahre wurde eine kleinere Größe eingeführt, gleichzeitig wurde der Stempel der großen Größe verändert. Beide Modelle wurden Mitte der 60er von Gerhard Skrobek verändert. Bei älteren Modellen ist die Haarfarbe blond, bei neueren Modellen ist das Haar dunkler und der Gesichtsausdruck verändert. Die Position der Hand ist bei neueren Modellen unter dem Korb. Dieses Figur hat eine besondere Größe und kam 2007 als limitierte Edition auf den Markt. Die große Figur des Modells wurde von Marion Huschka entworfen.

MASTERPIECES

Unter einem Dach

Modellleurin: Marion Huschka

Datum der Entstehung: 2015

HUM 71/III

33,5 cm 2.250,-

LIMITED EDITION
1999 Exemplare

MASTERPIECE

Diese Figur wurde 1937 von Reinhold Unger modelliert. Sie wurde im Lauf der Jahre mehrfach umgestaltet und es gibt sie in unterschiedlichen Größen. Modelle mit dem Stempel „Full Bee“ waren bis zum später gefertigten Masterpiece gewöhnlich die größten. Zwischen älteren und neueren Modellen gibt es außer der Größe noch weitere Unterschiede, z.B. die Struktur des Sockels. Des Weiteren ist die Figur auf dem Jahresteller von 1970 (HUM 280) zu finden. Das Masterpiece 71/III wurde zum 80-jährigen Bestehen der Hummel von Marion Huschka entworfen und ist die erste und derzeit einzige Doppelfigur in dieser Größe.



Hausputz
HUM 2397
Zukauffigur
Club 2018/2019
Höhe: 11 cm
175 Euro



»Vor Ostern
muss die Stube
sauber sein!«



www.hummelfiguren.com
oder kostenlos anrufen unter
☎ 0800-8661185

**Ordnung
muss sein**
HUM 2396
Clubfigur 2018/2019
Höhe: 10,5 cm
100 Euro



*» Lasst uns
den Winter auskehren,
damit der Frühling
einziehen kann! «*